

Wir bedanken uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben, das das Ergebnis technologischer Erfahrung und ständiger Forschung ist, was uns erlaubt hat, ein vorzügliches Produkt in der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung zu entwerfen. In diesem Handbuch finden Sie alle nützlichen Informationen und Ratschläge, um Ihr Produkt in höchster Sicherheit und Leistung zu benutzen.



**Es ist ratsam, die Installation und den ersten Start von einem unserer autorisierten Service-Center auszuführen. Es wird eine perfekte Installation durchführen und es wird auch die Funktionalität des Gerätes kontrollieren.**

- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellungen, falsch ausgeführte Wartungsarbeiten und ungeeigneten Gebrauch des Ofens verursacht sind.
- Die Einheit ist keine Verbrennungsanlage. Nur die Pellets sind passender Brennstoff.
- Dieses Handbuch ist vom Hersteller redigiert worden. Es ist Bestandteil des Produktes und soll mit dem Produkt immer aufbewahrt werden. Falls das Produkt verkauft bzw. zu einem anderen Ort gebracht wird, sollen Sie sich immer vergewissern, dass das Handbuch mit dem Produkt aufbewahrt wird, weil die darin enthaltenen Informationen für den Käufer sehr wichtig sind, sowie für alle Personen, die mit Installation, Gebrauch und Wartung beauftragt sein werden.
- Vor der Aufstellung, der Verwendung sowie vor irgendeinem Eingriff auf dem Produkt lesen Sie die Anleitungen und die technischen Spezifikationen des vorliegenden Handbuches sorgfältig durch.
- Die Einhaltung von den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Hinweisen garantiert die Sicherheit der Personen und des Produktes, sowie einen sparsamen Betrieb und eine lange Lebensdauer.
- Der aufmerksam durchgeführte Entwurf zusammen mit der Analyse der Risiken ermöglichte unserer Firma die Ausführung eines sicheren Produktes. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, bei irgendeiner Operation den im vorliegenden Dokument enthaltenen Anleitungen sorgfältig zu folgen und das Dokument immer zur Verfügung aufzuhalten.
- Seien Sie sehr aufmerksam, wenn Sie Keramikteile, falls vorhanden, bewegen.
- Kontrollieren Sie die genaue Ebenheit des Bodens, auf dem Sie das Produkt aufstellen werden.
- Die Wand, an die das Produkt aufgestellt wird, soll nicht aus Holz bzw. aus entzündlichem Stoff bestehen. Es ist außerdem erforderlich, Sicherheitsabstände zu halten.
- Während der Ofen in Betrieb ist, erreichen einige Teile, wie Tür, Griff, Flanken, hohe Temperaturen. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Kinder, alte Leute, Behinderte oder Haustiere im Zimmer sind.
- Montage soll durch autorisierte Techniker (autorisierten Kundendienst) ausgeführt werden.
- Pläne und Zeichnungen werden als Beispiele geliefert. Der Hersteller darf ohne vorherige Benachrichtigung alle Änderungen vornehmen, die er für notwendig hält, um eine Politik von ständiger Entwicklung und Erneuerung des Produktes zu verfolgen.
- Wenn der Ofen auf seiner höchsten Leistung funktioniert, ist es empfohlen, Handuschuhe anzuziehen, wenn Sie mit der Tür zum Pelletsladen oder dem Handgriff arbeiten.
- Es ist nicht empfohlen, den Ofen in Schlafzimmer zu installieren.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.



**Weder den Ofenkörper decken noch die Öffnungen auf der Oberseite verstopfen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Unseren Öfen wird die Linieneinschaltung geprüft.**

**Im Fall von Feuer, schalten Sie die Stromversorgung aus, benützen Sie einen Feuerlöscher und rufen Sie die Feuerwehr an, wenn notwendig. Danach rufen Sie ein autorisiertes Assistenzzentrum.**

Diese Bedienungsanleitung stellt einen Bestandteil des Produktes dar. Vergewissern Sie sich, dass sie dem Ofen beiliegt, auch für den Fall eines Verkaufes oder beim Umzug an einen anderen Standort. Falls die Bedienungsanleitung beschädigt wird oder verloren geht, fordern Sie einen Ersatz beim für Sie zuständigen Kundendienst an.

**Die enthaltenen Symbole kennzeichnen spezifische Mitteilungen in dieser Anleitung.**



**ACHTUNG:**

dieses Hinweissymbol zeigt in dieser Bedienungsanleitung an, dass die Mitteilung, auf die es sich bezieht, sorgfältig gelesen und verstanden werden muss, da **das Nichtbeachten schwere Schäden am Ofen verursachen kann und die Unversehrtheit des Benutzers gefährdet.**



**INFORMATIONEN:**

mit diesem Symbol wird darauf hingewiesen, dass dies wichtige Informationen für die gute Funktion des Ofens kennzeichnet. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschriften beeinträchtigt die Verwendung des Ofens und der Betrieb läuft nicht zufriedenstellend.

# Normungen und Konformitätserklärung

Unsere Firma erklärt, dass der Ofen den folgenden Normen der EG Richtlinien entspricht:

- 89/336 UE und 2004/108 UE (EMV-Richtlinie) und folgende Änderungsanträge;
- 2014/35 UE (Niederspannungsrichtlinie) und folgende Änderungsanträge;
- 2011/65 UE (direktive RoHS 2);
- Die neuen Regelungen für Bauprodukte (CPR-Construction Products Regulation) n°305/2011 die den Bau der Industrie deckt;
- Für die Installation in Italien beziehen Sie sich auf UNI 10683/98 oder folgende Änderungen. Für die Wasser-Thermo- Sanitär-Anlage bitten Sie Ihren Techniker um die Konformitätserklärung L.37/2008 gemäß. **Achten Sie alle lokale, nationalen und Europäischen Vorschriften;**
- EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1; EN 60335-2-102; EN 62233, EN 50581.

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte das vorliegende Gebrauchs- und Wartungshandbuch aufmerksam durch, bevor den Ofen aufzustellen und in Betrieb zu nehmen!

Wenn Sie Erklärungen dafür brauchen, wenden Sie sich an den Händler bzw. an den Autorisierten Kundendienst.

- Der Pelletofen muss nur in Häusern betrieben werden. Der Ofen wird durch eine elektronische Karte gesteuert, was eine völlig automatische Kontrolle der Verbrennung erlaubt. Das Steuergehäuse steuert die Einschalt- und Ausschaltphase sowie 5 Leistungsniveaus, indem ein sicherer Betrieb des Ofens garantiert wird;
- Das für die Verbrennung verwendete Brennelement lässt die meiste durch Verbrennung des Pellets erzeugte Asche in den Aschekasten fallen. Da nicht alle Pellets hoher Qualität sind, empfehlen wir Ihnen, das Brennelement jeden Tag zu kontrollieren. Nur das von Hersteller empfohlene Pellet soll auf jeden Fall gebraucht werden;

## Verantwortung

Nach der Lieferung vorliegendes Handbuchs übernehmen wir keine Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung für Unfälle, die durch die teilweise oder ganze Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Hinweise bedingt sind.

Wir haften nicht für unsachgemäßen Gebrauch des Ofens, ungeeignete Verwendung durch den Benutzer, nicht autorisierte Änderungen und/oder Reparaturarbeiten, sowie für den Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen dieses Modells.

Der Hersteller übernimmt keine direkte bzw. indirekte Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung bedingt durch:

- Ungenügende Wartung;
- Nichteinhaltung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen;

Gebrauch nicht in Übereinstimmung mit dem Sicherheitsstandard;

- Installation nicht gemäß den im Land gültigen Normen;
- Installation durch unqualifiziertes bzw. unausgebildetes Personal;
- Ausführung von Änderungen bzw. Reparaturen, die von Hersteller nicht genehmigt worden sind;
- Gebrauch von nicht originellen Ersatzteilen;
- Außerordentliche Ereignisse.



- **Verwenden Sie nur Holzpellets;**
- **Halten Sie / Lagern Sie die Pellets in einem trockenen und nicht feucht;**
- **Gießen Sie niemals Pellets direkt auf dem Rost;**
- **Den Ofen nur mit hochwertigem Pellet mit einem Durchmesser von 6 mm betreiben und mit Zertifizierung A1 nach UNI EN ISO 17225-2;**
- **Vor dem elektrischen Anschluss des Ofens sollen Auslassleitungen mit dem Rauchfang verbunden werden;**
- **Niemals das Gitter im Pelletbehälter wegnehmen;**
- **Im Raum, wo der Ofen installiert wird, soll genügende Luftzirkulation gewährleistet werden;**
- **Der Betrieb des Ofens mit geöffneter Tür oder kaputtem Glas ist verboten;**
- **Verwenden Sie den Ofen nicht als Verbrennungsofen. Der Ofen ist nur für die vorgesehene Verwendung bestimmt.**  
**Jede andere Verwendung ist unsachgemäß und daher gefährlich. Geben Sie keine anderen Gegenstände als Pellets in den Behälter.**
- **Wenn der Ofen läuft, werden Oberflächen, Rohrleitungen, Glas und Handgriff überheizt. Solche Teile sollen deswegen ohne angemessenen Schutz nicht berührt werden;**
- **Halten Sie einen passenden Sicherheitsabstand des Ofens von Brennstoff und anderen entzündlichen Materialien.**

## Beladung des Pelletbehälters

Der Pellet wird durch die Füllungstür auf der oberen Seite des Ofens in Pelletsbehälter geladen. Geben Sie die Pellets in den Behälter.

Um den Vorgang zu erleichtern, führen Sie die Operation in zwei Arbeitsschritten durch:

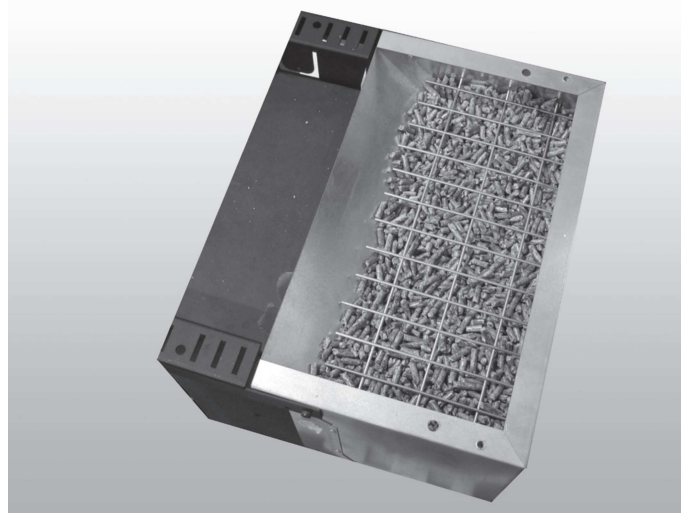
- Geben Sie die Hälfte des Inhalts in den Behälter und warten Sie, bis der Brennstoff sich am Boden abgesetzt hat;
- Nun geben Sie den Rest hinein;
- Halten Sie den Deckel des Brennstoffbehälters nach dem Einfüllen der Pellets immer geschlossen;

Der Ofen ist ein Heizprodukt und verfügt daher über besonders heiße Außenflächen. Aus diesem Grund empfehlen wir, während des Betriebs sehr vorsichtig zu sein, insbesondere:

- Den Ofenkörper und die verschiedenen Komponenten nicht berühren und sich nicht der Tür annähern, da dies Verbrennungen verursachen könnte;
- Nicht den Rauchabzug berühren;
- Keine Reinigungen jeder Art durchführen;
- Nicht die Asche entnehmen;
- Nicht die Ascheschublade öffnen;
- Achten Sie darauf, dass Kinder Abstand halten;



**Nehmen Sie nicht den Schutzrost im Behälter ab. Beim Beladen vermeiden, dass der Pelletsack Kontakt mit den heißen Oberflächen bekommt.**



## Anweisungen für eine sichere und effiziente Verwendung

- Das Gerät kann von Kindern von nicht weniger als 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen, sofern unter Aufsicht verwendet werden oder nach den gleichen Anweisungen erhalten hat, in Bezug auf „sichere Verwendung und das Verständnis für die Gefahren darin. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung soll durch den Benutzer durchgeführt werden, sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden;
- Verwenden Sie den Ofen nicht als Leiter oder Stütze;
- Trocknen Sie keine Wäsche auf dem Ofen. Eventuelle Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem ausreichenden Abstand zum Ofen aufgestellt werden. - Brandgefahr;
- Erklären Sie älteren und behinderten Personen und vor allem Kindern ausführlich, dass der Ofen aus Material besteht, welches hohen Temperaturen ausgesetzt ist und halten Sie diesen Personenkreis vom Ofen fern;
- Fassen Sie den Ofen nicht mit feuchten Händen an, da es sich um ein elektrisches Gerät handelt.. Ziehen Sie vor Eingriffen am Gerät immer den Netzstecker;
- Die Tür muss während des Betriebs stets geschlossen bleiben;
- Der Ofen muss elektrisch an eine Anlage mit Erdung gemäß den Vorschriften der Normen 73/23 EWG und 93/98 EWG angeschlossen werden;
- Die Anlage muss entsprechend der für den Ofen angegebenen elektrischen Leistung dimensioniert sein;
- Waschen Sie die inneren Bereiche des Ofens nicht mit Wasser. Das Wasser könnte die elektrische Isolierung beschädigen und so zu einem elektrischen Schlag führen;
- Setzen Sie Ihren Körper nicht über einen längeren Zeitraum heißer Luft aus. Heizen Sie den Wohnraum, in dem der Ofen installiert ist, nicht zu sehr auf. Dies kann dem Körperbefinden schaden und Gesundheitsprobleme verursachen;
- Setzen Sie Pflanzen und Tiere nicht direkt dem heißen Luftstrom aus;
- Der Pelletofen ist kein Kochgerät;
- Die Außenflächen können während des Betriebs sehr heiß werden. Fassen Sie diese nicht ohne entsprechende Schutzausstattung an;
- Der Stecker des Gerätes Netzkabel darf erst nach dem Einbau und Montage der Vorrichtung verbunden sein und muss nach der Installation zugänglich bleiben, wenn das Gerät frei von einem geeigneten zweipoligen Schalter und zugänglich ist.
- Keine Gegenstände, Gläser, Duft/Parfum Spender auf den Ofen ablegen, der Ofen könnte dadurch beschädigt werden. (In diesem Falle entfällt die Garantie).

# Fernbedienung

Über die Fernsteuerung (Abb. 3) kann die Temperatur, die Leistung und das Einschalten/Ausschalten des Thermo-Ofens geregelt werden.

Um den Ofen einzuschalten, drücken Sie die Taste und der Thermo-Ofen geht automatisch in die Startphase. Durch Drücken der Tasten (1) und (2) wird die Wassertemperatur eingestellt, durch Drücken der Tasten (6) und (5) hingegen die Betriebsleistung. Um den Ofen auszustellen, halten Sie die Taste gedrückt. Um die 3 Volt-Batterie auf der Rückseite auszutauschen, ziehen Sie in der Mitte der Abdeckung und am Hebel seitlich. Tauschen Sie die Batterie aus und achten Sie dabei auf die Polaritäten (Abb. 4).

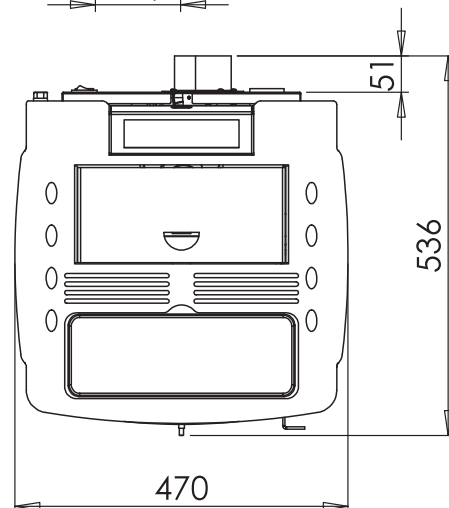
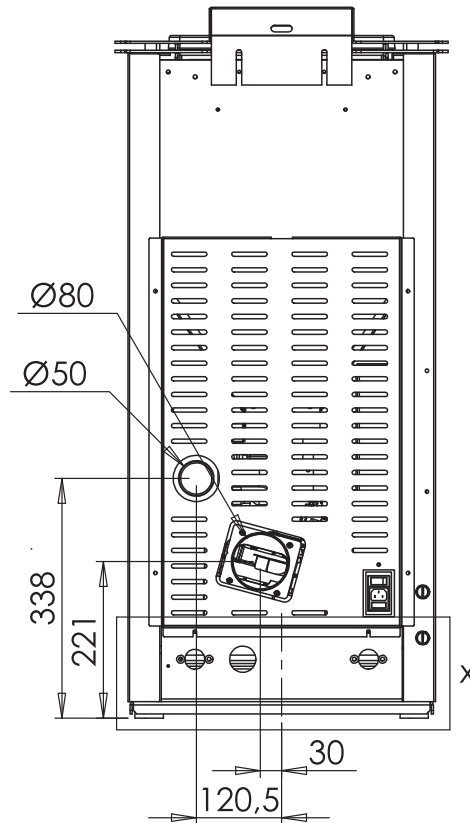
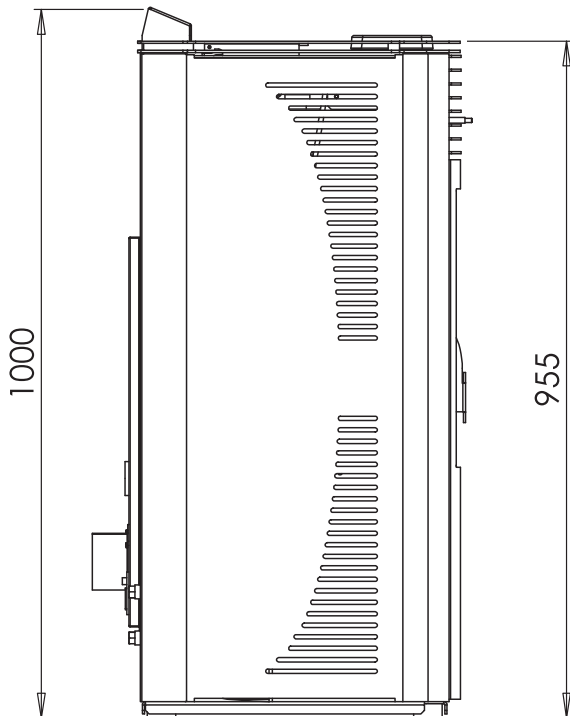


Abb. 3



Abb. 4

# Technische Merkmale



**HINWEIS:**

- die Abmessungen haben eine Toleranz von ca. 10 mm.
- die Bilder und Masse sind Indikativ und können je nach Design des Wasserführenden Pelletofen variieren.

PARAMETER	MASSEINHEIT	NSAT140
Thermische Gesamtleistung	kW	14,79
Thermische Nennleistung	kW	13,84
Reduzierte Wärmeleistung	kW	5,04
Wärmeleistung zu Wasser	kW	10,53
Reduzierte Wärmeleistung zu Wasser	kW	3,81
CO-Nennkonzentration in Bezug auf 13% O <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	230,7
Verringerte CO-Konzentration in Bezug auf 13% O <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	299,2
Nenneffizienz	%	93,54
Verringerte Effizienz	%	96,29
Durchschnittlicher Verbrauch (min-max)	Kg/h	1,067 - 3,017
Heizfläche	mc	270
Rauchdurchsatz (min-max)	g/s	4,3 - 8,5
Empfohlener Zug (min-max)	Pa	10 - 12
Rauchtemperatur (min-max)	°C	63 - 124,8
Wasserinhalt Thermostove	litri	17
Maximaler Arbeitsdruck	Bar	1,5
Fassungsvermögen Pelletbehälter	Kg	17
Durchmesser Rauchabzug	mm	80
Durchmesser Luftansaugung	mm	50
Anschluss Heizung	Inch	3/4
Nennspannung	V	230
Nennfrequenz	Hz	50
Max. elektrische Aufnahme	W	350
Gewicht des Thermo-Ofens	Kg	130
EEl		127
Nummer Testbericht		K 11952013T1
Umweltdekret nr. 186		A+
+Energieklasse		★★★★☆
Stäube bei 13% O <sub>2</sub> Ref. Nominale thermische Leistung	mg/m <sup>3</sup>	16,78

Die Abgasreinigung wird nach der Installation empfohlen.

Für eine gute Funktion des Ofens und eine gute Wärmeverteilung muss der Ofen an einem Ort installiert werden, an dem die für die Verbrennung der Pellets notwendige Luft fließen kann (es müssen ca. 40 m<sup>3</sup>/h verfügbar sein, gemäß der Norm für die Installation und den geltenden nationalen Normen). Das Umgebungsvolumen darf nicht weniger als 30 m<sup>3</sup> betragen.

Die Luft muss über permanente Öffnungen an den Wänden hereinkommen (in der Nähe des Ofens), die auf der Außenseite einen Mindestquerschnitt von 100 cm<sup>2</sup> haben. Diese Öffnungen müssen so ausgeführt sein, dass sie auf keinen Fall verstopfen können. Die Luft kann auch aus angrenzenden Räumen in den zu belüftenden Raum geholt werden, wenn diese mit einer Außenluftzufuhr ausgestattet sind und nicht als Schlafräume oder Badezimmer verwendet werden und in denen kein Brandrisiko besteht, wie zum Beispiel Garage, Holzschuppen, Lager mit entflammaren Materialien, und die gesetzlichen Vorschriften streng eingehalten werden.

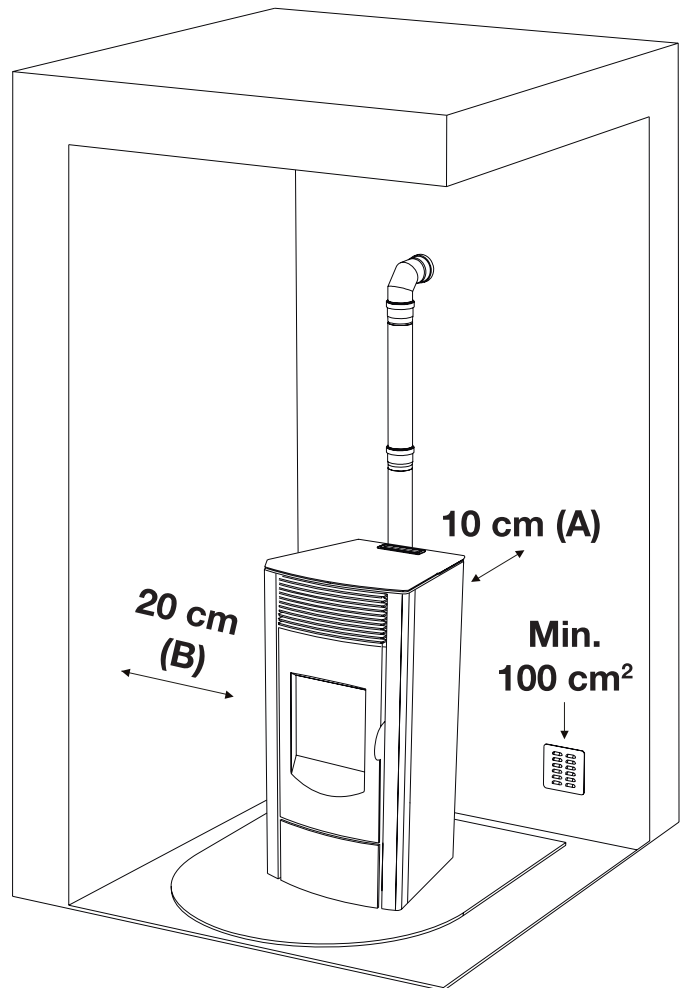


**Die Installation des Ofens in Schlafzimmern, Badezimmern und an Standorten, an denen eine weitere Heizung ohne autonome Luftzufuhr installiert ist, ist verboten (Kamin, Ofen etc.).**

**Die Aufstellung des Ofens in explosiver Atmosphäre ist verboten. Der Fußboden des Raums, in dem der Ofen installiert wird, muss so bemessen sein, dass er das Gewicht des Ofens tragen kann.**

**Falls die Wände entflammbar sind, muss ein hinterer Mindestabstand (A) von 10 cm, ein seitlicher Abstand (B) von 40 cm und ein vorderer Abstand von 100 cm eingehalten werden.**

**Bei Vorhandensein von besonders empfindlichen Gegenständen (Möbeln, Vorhängen, Sofas), muss der Mindestabstand des Ofens entsprechend vergrößert werden. Die beiden Seitenwände des Ofens müssen für die Wartung durch den autorisierten Techniker zugänglich sein.**



## Anschluss an die Außenluftversorgung

Es ist unerlässlich, dass in dem Raum, in dem der Ofen installiert wird, mindestens so viel Luft fließt, wie für die reguläre Verbrennung für das Gerät und die Raumbelüftung erforderlich ist. Dies kann durch die permanenten Öffnungen nach Außen an den Wänden des zu erwärmenden Raums erfolgen oder durch die angrenzenden Räu-



**Ist ein Holzfußboden vorhanden, muss eine bodenschützende Schicht gemäß den geltenden nationalen Normen untergelegt werden.**

me, wenn keine Türen vorhanden sind, die den Luftfluss in den Räumen verhindern.

Zu diesem Zweck muss an der Außenwand in Ofennähe eine Durchgangsbohrung mit einem Mindestquerschnitt von 100 cm<sup>2</sup> ausgeführt werden (Lochdurchmesser 12 cm oder 10x10cm), welches nach innen und außen jeweils durch ein Gitter geschützt wird.

Die Luftversorgung muss außerdem wie folgt ausgeführt sein:

- direkte Verbindung mit der Installationsumgebung
- geschützt durch ein Gitter, Metallnetz oder einen anderen geeigneten Schutz, der nicht den Mindestquerschnitt reduziert.
- so positioniert, dass sie nicht verstopfen kann

## Anschluss an den Rauchabzug

Der Rauchabzug darf keine größeren Innenabmessungen als 20x20 cm oder einen Durchmesser von 20 cm haben. Bei größeren Abmessungen oder schlechten Konditionen des Rauchabzugs (z.B. Sprünge, schlechte Isolierung, etc.) sollte ein Edelstahlrohr mit einem für die Länge angemessenen Durchmesser bis zum Ende in den Rauchabzug eingelassen werden (Intubation).

Kontrollieren Sie mit geeigneten Instrumenten, dass ein Zug zwischen 10 und 12 Pa vorhanden ist. Diese Art Anschluss stellt auch im Fall eines momentanen Strömungsausfalls sicher, dass der Rauch abgezogen wird.

Sehen Sie für den Rauchabzug eine Inspektion für die regelmäßige Kontrolle und die Reinigung vor, die jährlich durchgeführt werden muss.

Kontrollieren Sie, dass ein winddichter Schornstein gemäß den geltenden Normen installiert ist.

## Anschluss an ein Außenrohr mit isoliertem Rohr und Doppelwandung

In diesem Fall dürfen nur isolierte Rohre (Doppelwandung), innen aus glattem Edelstahl, verwendet werden, die an der Wand befestigt werden (flexible Edelstahlrohre sind verboten).

Sehen Sie für an der Basis des vertikalen Außenrohres eine Inspektionsmöglichkeit (T-Verbindung) für die regelmäßige Kontrolle und die Reinigung vor, die jährlich durchgeführt werden muss.

Führen Sie die Dichtungsverbindung zum Rauchabzug mit den vom Hersteller empfohlenen Verbindungen und Rohren durch. Kontrollieren Sie, dass ein winddichter Schornstein gemäß den geltenden Normen installiert ist.

Kontrollieren Sie mit geeigneten Instrumenten, dass ein Zug zwischen 10 und 12 Pa vorhanden ist.

## Verbindung zum Rauchabzug oder zum Rauchrohr

Die Verbindung zwischen dem Ofen und dem Rauchabzug oder dem Rauchrohr darf für eine gute Funktion nicht weniger als 3% Steigung haben, die Länge des horizontalen Abschnitts darf nicht mehr als 2 Meter betragen und der vertikale Abschnitt mit einer T-Verbindung zur nächsten (Richtungswechsel) darf nicht weniger als 1,5 Meter betragen. Kontrollieren Sie mit geeigneten Instrumenten, dass ein Zug zwischen 10 und 12 Pa vorhanden ist.

Sehen Sie für an der Basis des vertikalen Außenrohres eine Inspektionsmöglichkeit für die regelmäßige Kontrolle und die Reinigung vor, die jährlich durchgeführt werden muss.

Führen Sie die Dichtungsverbindung zum Rauchabzug mit den vom Hersteller empfohlenen Verbindungen und Rohren durch.

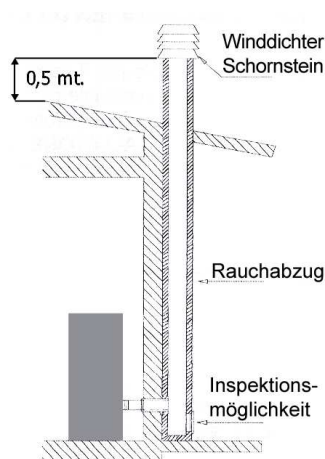
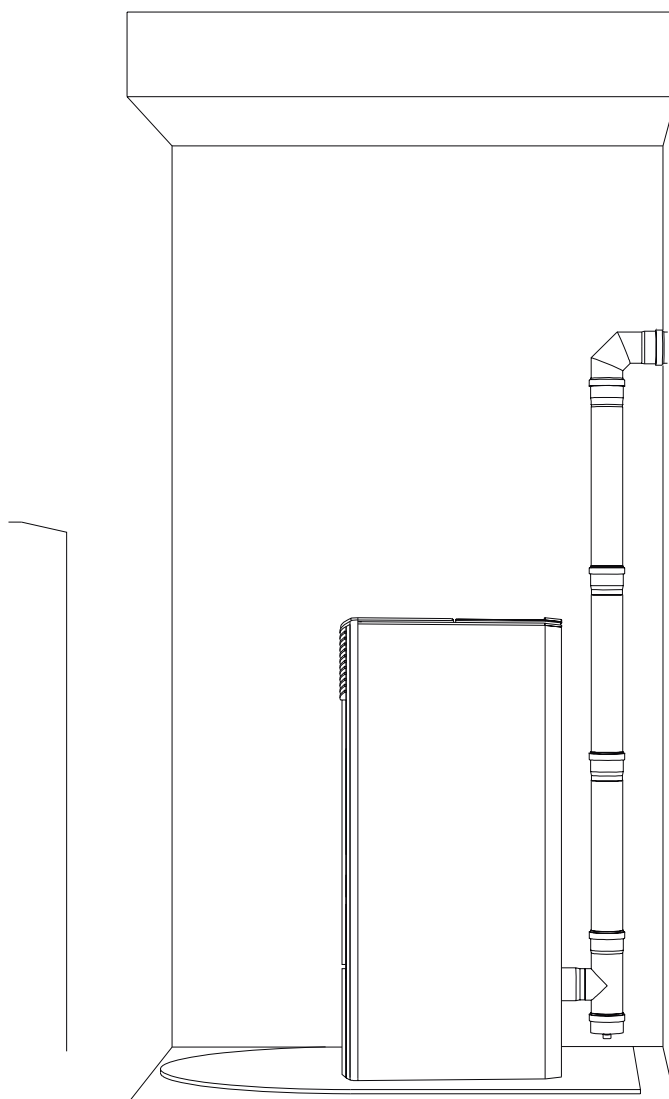


Abb. 2: Anschluss an den Rauchabzug

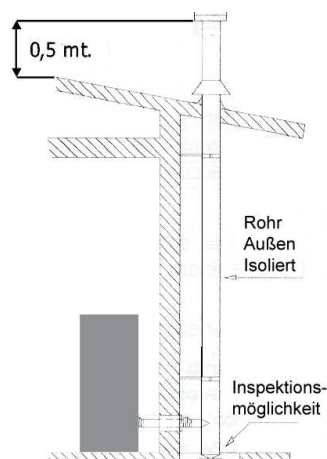


Abb. 3: Anschluss an ein Außenrohr mit isoliertem Rohr und Doppelwandung

## Rauchabzugskamin

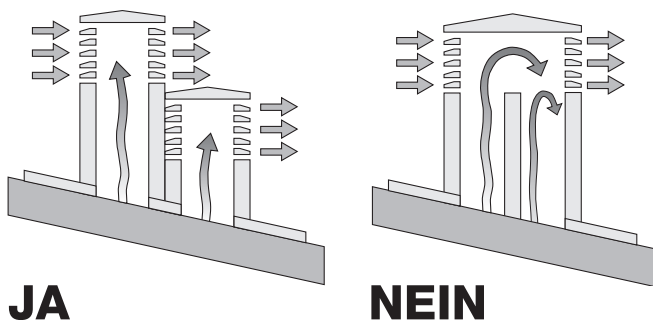
Vermeiden Sie einen Kontakt des Kamins mit Verbrennungsmaterialien (zum Beispiel Holzbalken) und isolieren Sie diese auf jeden Fall mit einem feuerfesten Material. Falls die Rohre durch Dächer oder Wände aus Holz verlaufen, empfehlen wir die Verwendung geeigneter Durchführungssets, die zertifiziert und im Handel erhältlich sind. Im Falle eines Brandes des Rauchabzugs schalten Sie den Ofen aus und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie niemals die Klappe.

Dann rufen Sie die zuständigen Behörden an.

## Schornstein-Endstück

Das Schornstein-Endstück muss folgende Erfordernisse beachten:

- Der Schnitt und die Form müssen dem Schornstein entsprechen.
- Der nützliche Austrittsschnitt muss den Schnitt des Schornsteins zumindest verdoppeln.
- Das auf dem Dach sichtbare Schornstein-Endstück (zum Beispiel im Fall von geöffneten Dachdecken) muss isoliert sein und mit Verblendschalen ausgelegt werden.
- Das Schornstein-Endstück muss den Eintritt von Regen, Schnee und anderen Fremdkörpern vermeiden. Es muss das Abgassystem auch im Fall von Wind aus irgendwelcher Richtung garantieren (Windschutzschornstein-Endstück).
- Das Schornstein-Endstück muss installiert werden, so dass es eine passende Versprengung und Auflösung der Verbrennungsprodukte weit von Rückflussraum entfernt garantiert. Dieser Raum hat verschiedene Abmessungen und Formen dem Dachsturzwinkel nach. Aus diesem Grund ist die Rücksicht auf die mindesten Höhen notwendig (Bild 2).
- Das Schornstein-Endstück muss Windschutz sein und es muss höher sein, als der First.
- Mögliche Gebäude oder Hindernisse, die höher als das Schornstein-Endstück sind, müssen von demselben entfernt werden.



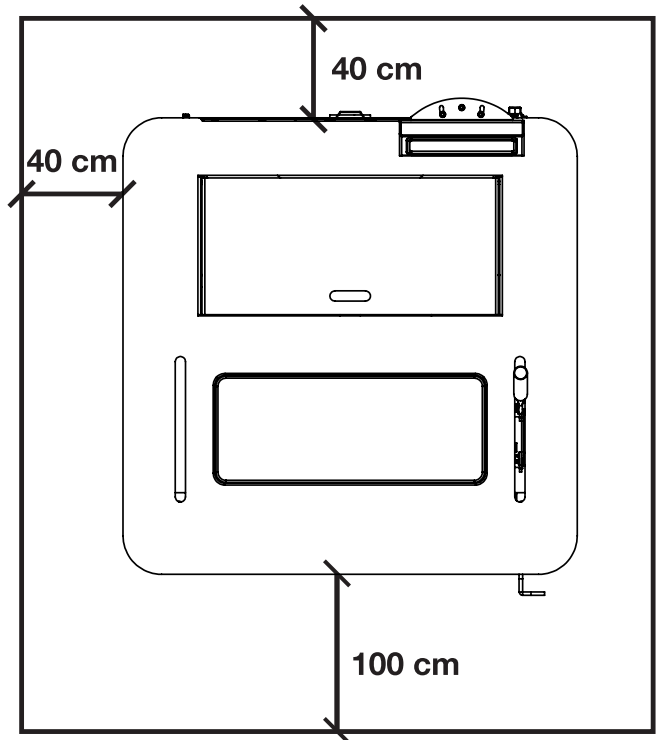
**JA**

**NEIN**

Bild 2: Merkmale des Schornstein-Endstücks.

## Abstand zu Gegenständen

Der Thermo-Ofens an allen Seiten überprüft werden, so müssen Sie einen Abstand von mindestens 40 cm an der Rückseite und die Seiten zu halten. Wir empfehlen außerdem, die Pellets und alle entflammaren Materialien in einem angemessenen Abstand zum Ofen zu halten.



### HINWEIS:

- Das Gerät muss durch einen qualifizierten Techniker, der im Besitz der technisch-professionellen Fähigkeiten gemäß D.M.37/2008 ist, und der auf eigene Verantwortung die Einhaltung der Normen gemäß den Regeln der guten Technik gewährleistet, installiert werden
- der Thermostove muss an ein Heizungssystem und/oder ein Brauchwarmwasser-Erzeugungsnetz angeschlossen werden, das kompatibel mit seiner Leistung und seinem Strom ist
- auch alle nationalen, regionalen, provinziellen und kommunalen Gesetze und Normen des Landes, in dem das Gerät installiert wird, müssen eingehalten werden
- Kontrollieren Sie, dass der Fußboden nicht entflammbar ist. Falls erforderlich, verwenden Sie ein geeignetes Podest
- Im Raum, in dem der Wärmeezeuger installiert werden soll, dürfen keine Abzugshauben mit Abscheidern oder kollektive Lüftungsrohre vorhanden sein oder installiert werden. Falls sich solche Geräte in den angrenzenden, mit dem Installationsraum verbundenen Räumen befinden, ist die gleichzeitige Verwendung des Wärmeezeugers mit diesen Geräten verboten, wenn das Risiko besteht, dass einer der beiden Räume gegenüber dem anderen Raum in Unterdruck gerät
- die Installation in Schlafzimmern oder Badezimmern ist verboten
- für die Wasseranschlüsse (siehe nächstes Kapitel), wird empfohlen, wenn möglich Schläuche zu verwenden.



Um die im Test Report aufgeführten Ergebnisse zu erreichen, die Performance Parameter vom Hersteller und des qualifizierten Technikers einpflegen, diese Parameter können nur dann geladen werden wenn sichergestellt wurde das die Laborbedingungen eingehalten werden.

## Hydraulischer Anschluss



Der Anschluss des Heizofens an das Wassersystem darf **NUR** von Fachpersonal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die Installation fachgerecht und unter Einhaltung der geltenden Normen im Land der Installation durchzuführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen oder für ausbleibenden Betrieb, wenn die oben genannte Warnung nicht eingehalten wird. Es ist obligatorisch ein Anti-Kondensationsventil auf dem Rücklauf des Thermoherdes zu installieren. Eichung 60 C. Das Ventil wird nicht mit dem Thermo Stove geliefert.

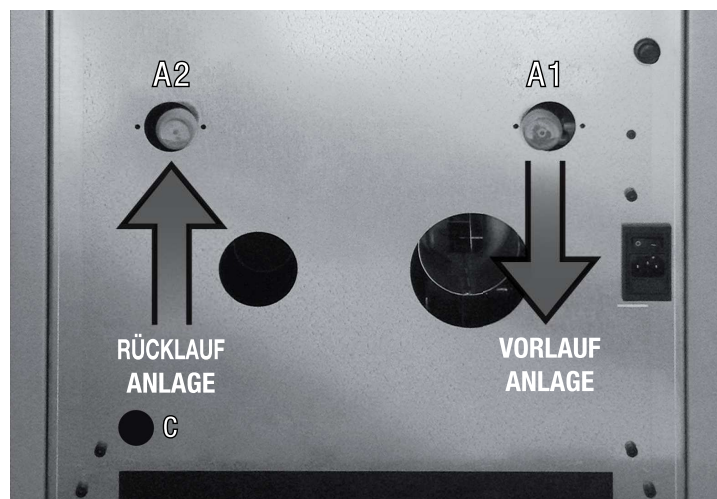
### Anlage mit geschlossenem Gefäß

Dieses Produkt wurde entwickelt und hergestellt, um mit Anlagen mit geschlossenem Gefäß zu arbeiten. Im Allgemeinen hat die Anlage mit geschlossenem Gefäß Ausdehnungsvorrichtungen wie **das vorgeladene geschlossene Ausdehnungsgefäß**.

Zusätzlich zu der Expansionsvorrichtung müssen die geschlossenen Anlagen in Übereinstimmung mit der aktuellen italienischen Norm UNI 10412-2 (2009) folgendermaßen ausgestattet sein:

- sicherheitsventil
- thermostat der Umwälzpumpe
- aktivierungsvorrichtung für akustischen Alarm
- temperaturanzeiger
- druckanzeiger
- akustischer Alarm
- automatisches Anpassungssystem
- sicherheitsthermostat mit manueller Rücksetzung
- umlaufsystem

### Schema Anschlussleitung Heizofen ohne Brauchwasser-Set



Das Druckablassventil (C) wird immer an ein Wasserablassrohr verbunden. Das Rohr muss den hohen Temperaturen und dem Wasserdruck widerstehen können.

### Anwendungsempfehlungen

Wenn die Installation des Heizofens eine Interaktion mit einer anderen bestehenden Anlage komplett mit Heizgerät (Gasthermostove, Methanthermostove, Gasölkthermostove, usw.) vorsieht, Fachpersonal hinzuziehen, welches für die Einhaltung der Konformität der Anlage gemäß den geltenden Gesetzen verantwortlich ist.

### Waschen der Anlage

**In Übereinstimmung mit der Norm UNI-CTI 8065 und um die Heizanlage von Korrosionsschäden, Verkrustungen oder Ablagerungen zu schützen, ist es besonders wichtig das Innere der Anlage zu waschen**, bevor Sie den Heizofen anschließen, um Reste und Ablagerungen zu entfernen.

Nach dem Waschen der Anlage, um sie gegen Korrosion und Ablagerungen zu schützen, wird empfohlen Hemmstoffe zu verwenden. Vor dem Thermostove stets **Absperrschieber** installieren, um ihn von der Hydraulikanlage zu isolieren, wenn er bewegt oder verschoben werden muss aus Gründen der ordentlichen und/oder außergewöhnlichen Wartung. Dies ist besonders nützlich an den Zulauf- und Rücklaufleitungen der Anlage, falls sich die Heizanlage auf einem Ebene über dem Thermostove befindet.

Das Druckablassrohr wird zeitweise an eine Karaffe oder einen Trichter angeschlossen, um bei Überdruck zu vermeiden, dass das Wasser die Struktur und den Böden durchnässt.



### Füllung der Anlage

Man muss die Füllung der Anlage langsam durchführen, so dass die Luftbalsen durch die Öffnungen ausgehen können. Diese Öffnungen sind in dem Heizanlage.

In den Heizanlagen mit geschlossener Kreislauf müssen der Kaltfülldruck und pre Fülldruck des Gefäßes entsprechen.

- In den Heizanlagen mit geschlossener Kreislauf, ist es zustimmen, dass die zirkulierende Flüssigkeit und die Luft einen Kontakt haben. In der Periode, in der man der Heizanlage benutzt, muss der Endverbraucher die Höhe des Wasser im Ausdehnungsgefäß regelmäßig überprüfen. Die Höhe des Wassers in dem Rückführungssystem muss beständig bleiben.

Die Praxiserfahrung hat gezeigt, dass man eine regelmäßige Überprüfung jede 14 Tage durchführen muss, um die Höhe des Wassers beständig zu halten.

Wenn man zusätzliches Wasser braucht, muss man das Ausfüllen vortragen nur wenn der Ofen sich erkaltet hat. Diese Vorsorgemaßnahme verhüten eine thermische Belastung des Stahlkörpers.

- In der Anlagen mit offenem Gefäß muss der Wasserdruck des Ofens, mit erkälteter Anlage, nicht unter 0,3 bar sein.

- das benutze Wasser muss dekontaminiert und ohne Luft sein, bevor man die Anlage ausfüllt.



**Man muss das Wasser, das man für die Heizung benutzt, nicht mit Frostschutzsubstanzen oder Korrosionsschutzsubstanzen falsch vermischen. Das kann die Dichtungen ruinieren und Geräusche während der Arbeitsweise verursache. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn man das nicht achtet und werden deswegen Personen, Sachen oder Tiere geschädigt.**

Nachdem alle die Wasseranschlüsse fertig sind, muss man den Ofen ausfüllen und der Druck der Führung nachprüfen.

**Der Hahn für die Ausfüllung ist vorgeschrieben und muss in der hydraulischen Anlage geplant sein.**



Diese Operation muss mit Vorsicht durchgeführt sein:

- Entlüftungsventile der Kühlers, des Ofens und der Anlagen öffnen
- Der Hahn für die Ausfüllung muss langsam aufgemacht werden, so dass man sehen kann, wenn die automatische Entlüftungsventile in der Anlage, ordnungsgemäß funktionieren.
- wenn dann Wasser auskommt, muss man die Entlüftungsventile schließen.

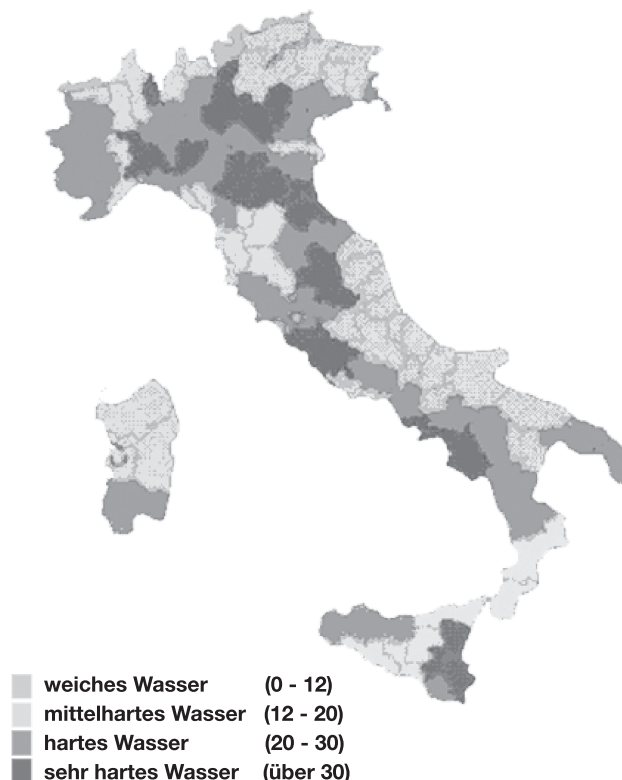
- durch das Manometer in dem Anlage, muss man überprüfen, dass der Druck 1bar reicht (das gilt nur für Anlagen mit geschlossenem Gefäß. Man muss die einheimische Gebrauchsanweisungen beraten). Für Anlagen mit offenem Gefäß ist die Füllung durch das Gefäß automatisch..
- Der Hahn muss dann ausgemacht werden, so dass die Entlüftungsventile des Kühlers noch mal ausströmen können.

## Wassereigenschaften

Die Eigenschaften des Wassers zum Füllen der Anlage sind außerordentlich wichtig, um Ablagerung von Mineralsalzen und die Bildung von Verkrustungen an den Rohren, in dem Kessel und dem Wärmetauscher (insbesondere auf den Platten für die Erwärmung von Brauchwasser) zu vermeiden. Bitte kontaktieren Sie den Installateur Ihres Vertrauens in Bezug auf:

- wasserhärte im Kreislauf der Anlage, um möglichen Verkrustungen und Kalkablagerungen vorzubeugen, vor allem auf dem Wärmetauscher für das Brauchwasser (bei > 15 ° französischer Härtegrad).
- installation eines Wasserenthärter (wenn Wasserhärte > 15° C)
- füllen Sie die Anlage mit aufbereitetem Wasser (demineralisiert).

Für diejenigen, die sehr große Anlagen besitzen (mit großen Mengen an Wasser) oder die häufiges Wiedereinsetzen in die Installationsanlage erfordern, müssen Wasserenthärter installiert werden. Es wird daher darauf hingewiesen, dass die Verkrustungen die Leistungen drastisch reduzieren aufgrund der niedrigen Wärmeleitfähigkeit.



## Pellet

Die Pellets sind kleine Zylinder aus gepresstem Holz, die aus Abfällen von Sägemehl und der Holzverarbeitung (Späne und Sägemehl) hergestellt werden, in der Regel von Sägewerken und Schreibern. Die Bindungskapazität von Lignin, das in dem Holz enthalten ist, ermöglicht es, ohne die Zugabe von dem Holz fremden Additiven und chemischen Substanzen ein kompaktes Produkt zu erhalten: Somit wird ein leistungsstarker natürlicher Brennstoff erhalten.

Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem ungeeigneten Material können bestimmte Bauteile des Ofen beschädigen und seine korrekte Funktion beeinflussen: Dies kann zur Aufhebung der Garantie und der entsprechenden Haftung des Herstellers führen.

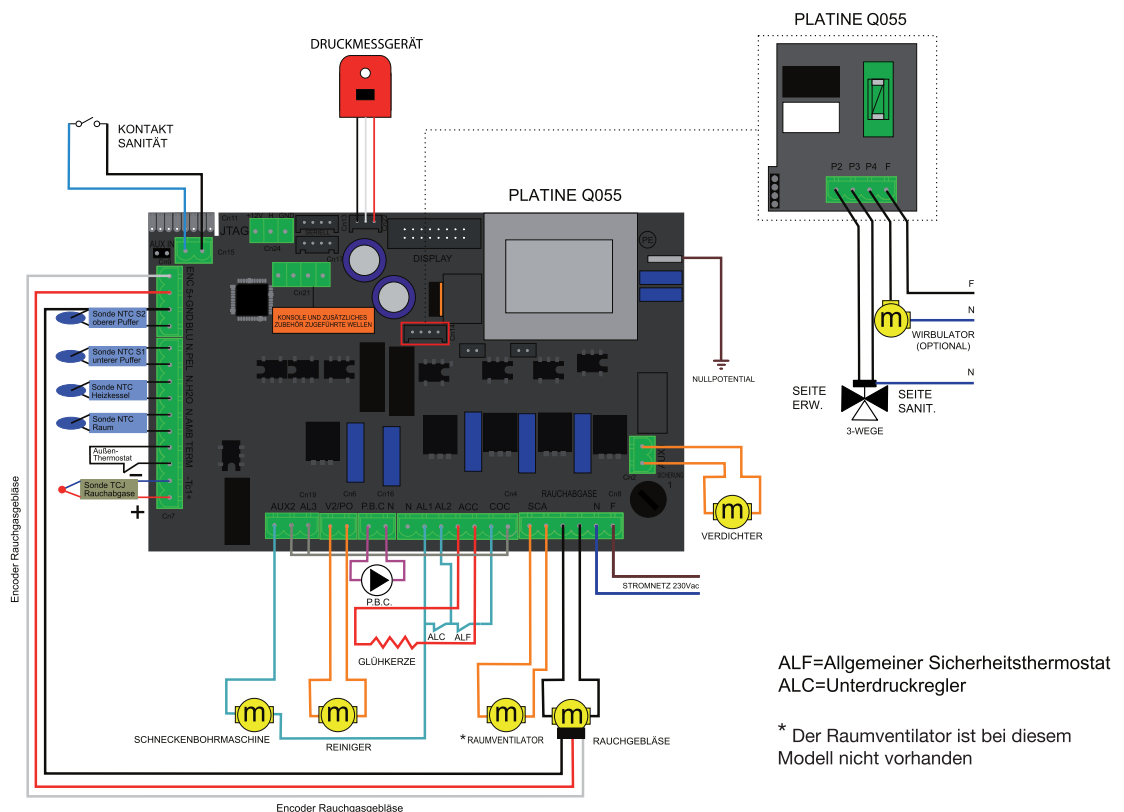
**Für unsere Produkte, pellet mit Durchmesser 6mm und Länge 30mm verwenden mit einer maximalen Feuchtigkeit von 6% und mit Zertifizierung A1 nach UNI EN ISO 17225-2. Das Pellet nicht in der Nähe von Wärmequellen, feuchten Räumen oder Explosionsgefährdeten Ambiente aufbewahren.**



DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER

Vor dem Einschalten des HeizThermo-ofens muss das Hydraulikschema konfiguriert werden, an welchem wir arbeiten möchten. Der Thermo-ofen ist so eingestellt, dass er den potentialfreier Kontakt eines Außenthermostaten (offen/geschlossen empfängt. Der Thermostat darf keine Spannung auf die Rückseite geben. Wenn der Thermostat Spannung an die Platine führt, kann dies zu Schäden führen und die Garantie erlischt), zwei Temperatursonden und ein motorisiertes Ventil. Alle diese Komponenten können über die Klemmleiste auf der Thermo-ofenrückseite angeschlossen werden.

## Schaltplan der Steuereinheit



### Für den spezialisierten Techniker:

Um das Hydraulikschema zu konfigurieren, die Taste **SET** drücken und dann mit der Einschalttaste bis zum Menü 09 "Technische Einstellungen" blättern. Erneut die Taste **SET** drücken, um das Menü aufzurufen und den Zugangsschlüssel eingeben, der sich im alleinigen Besitz des autorisierten Technikers des Herstellers befindet. Das Passwort mit der Taste **SET** bestätigen und mit der Einschalttaste

zum Menü 3 "Hydraulikschema" blättern. Mit der Taste **SET** bestätigen und mit den Tasten und der Temperatur die Nummer des gewünschten Hydraulikschemas auswählen. Bestätigen Sie dann mit der Taste **EINGABE**.

### Für Endnutzer:

Es ist möglich, das Betriebsprinzip des Thermo-ofens je nach Jahreszeit zu ändern, indem zwischen Sommer und Winter gewählt wird. Um die Jahreszeit zu wählen, drücken Sie **SET**, die Jahreszeitenauswahl erscheint auf dem Display. Drücken Sie dann erneut die Taste **Set** und wählen Sie mit den Tasten 1 und 2 die Jahreszeit aus. Nach der Auswahl die **ON/OFF**-Taste zum Beenden drücken.

Die Wahl der Jahreszeit ändert den Thermo-ofenbetrieb, siehe nächstes Kapitel.

## Unten sind die Funktionsprinzipien der verschiedenen hydraulischen Schemas aufgeführt.

Wichtige Überlegungen:

- Die Gesundheit wird immer Priorität haben
- Es gibt drei Arten von Standby:

**Typ 01:** Die von der Sonde auf der Platine erkannte Umgebungstemperatur hat die Einstellung SET AIR erreicht



**Typ 02:** Die Wassertemperatur im Thermo-ofen hat die Einstellung SET H2O erreicht

**Typ 03:** Der Außenthermostat hat erkannt, dass die gewünschte Temperatur erreicht ist und somit der Kontakt offen ist. In diesem speziellen Fall verhält sich der Thermo-ofen wie folgt:

Wenn der Thermostat Spannung an die Platine führt, führt dies zu Schäden und die Garantie erlischt.

Um den Thermostat zu konfigurieren, einfach die Drahtbrücke an der THERM-Klemme entfernen (siehe Platine auf Seite 16) und unseren Raumthermostat anschließen. VORGANG DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER DURCHFÜHREN LASSEN.

### **Auswahl des Typ Standby (VORGANG DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER DURCHFÜHREN LASSEN) :**



Die Taste SET drücken; mit der Taste  auf Menü 09 zugreifen. Die Taste SET erneut drücken. Den Zugangsschlüssel eingeben und durch erneutes Drücken der Taste SET bestätigen. Durch Drücken der Taste  wird das Menü 9-5 aufgerufen.

Auf dem Display erscheinen die verschiedenen, oben aufgeführten Standby-Modi. Mit den Tasten  und  den gewünschten Modus wählen.

HINWEIS: Als Standard ist das Hydraulikschema 00, die Jahreszeit WINTER mit Standby-Modus 02 eingestellt.

Wenn der Ofen manuell oder über die Programmierung ausgeschaltet wird, sind die automatischen Zündungen zum Verlassen eines Standby-Status nicht möglich.

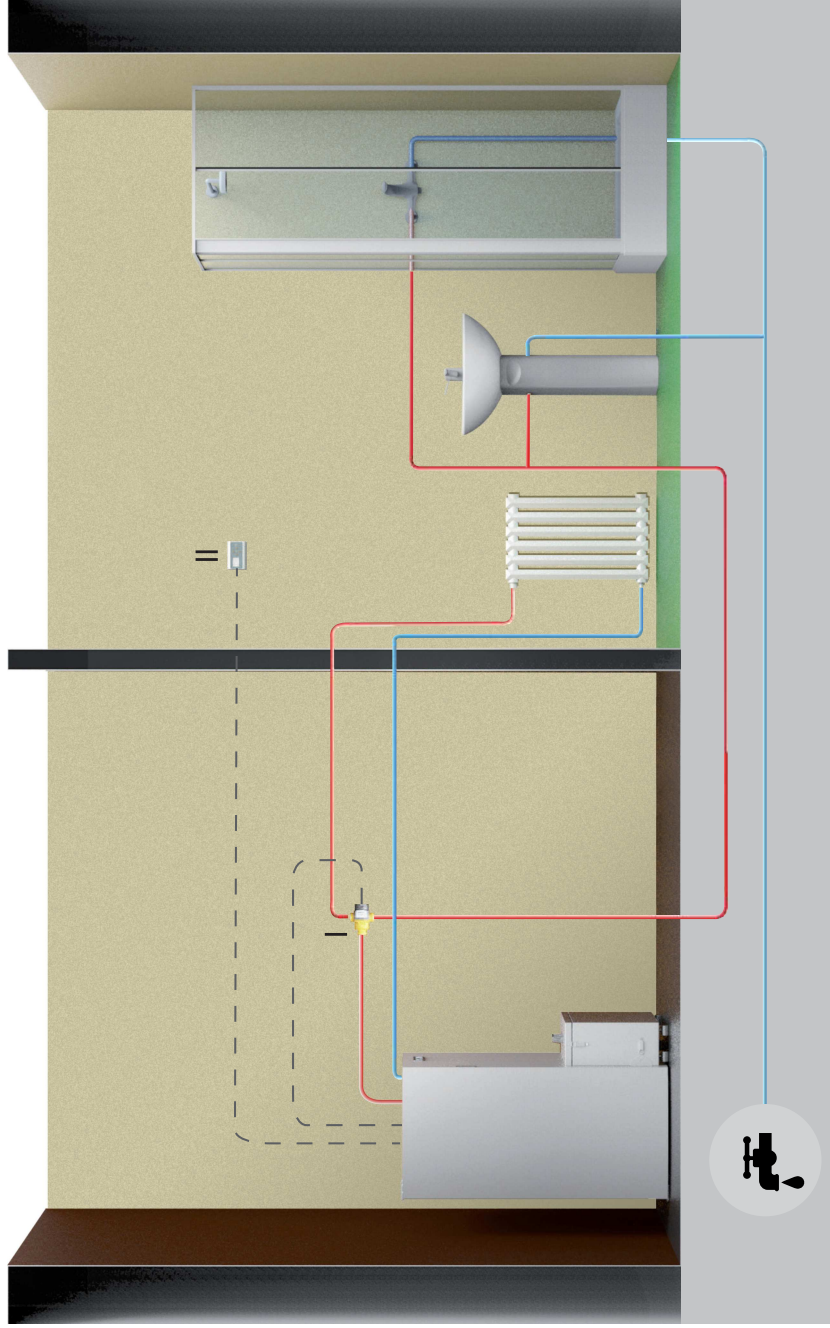
### **Aktivieren oder Deaktivieren des Standby-Modus:**

Die Taste SET drücken. Mit der Taste , das Menü 05 aufrufen und mit der Taste SET bestätigen. Mit der Taste  auswählen, ob die Standby-Funktion des HeizThermo-ofens aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden soll.

Drücken Sie die Taste ON/OFF  zum Verlassen

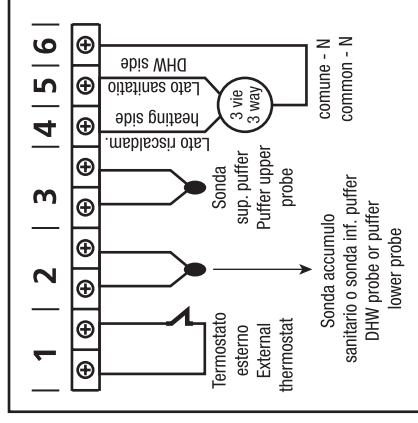
**Betrachten wir speziell das Verhalten des Thermo-ofens auf Grundlage des Hydraulikschemas, dem Vorhandensein und dem Modus von Standby und der ausgewählten Jahreszeit**

**Schema 00** : Der Thermo-Ofen ist an den Heizkreislauf und an eine mit einem Strömungswächter ausgestattete Sanitäreinrichtung angeschlossen. Als Standard eingestelltes Schema, verursacht das Fehlen der Sanitäreinrichtung keine Probleme für die Funktion des Thermo-Ofens. Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Außenthermostat On/OFF für Typ Standby 3 (optional) (1)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Wassertemperatur im Thermo-Ofen einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- b) Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und .

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmeanstieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Sanitäranfrage besteht.

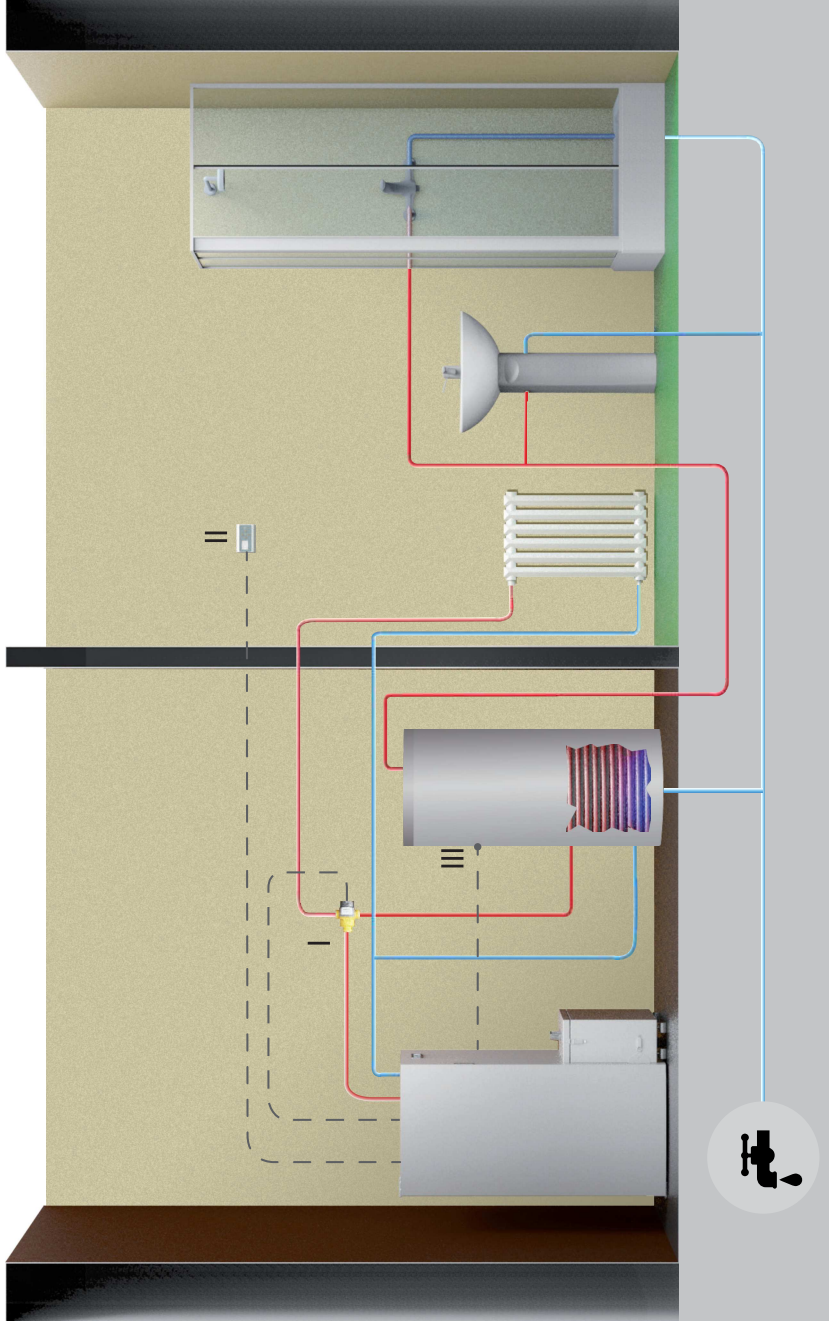
Hydraulikschemata	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des Heizthermo-ofen-Zirkulators	Heizthermo-ofen-Status
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a) ODER WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET RAUM (b); MODULIERT, WENN H2O > SET H2O;
HEIZUNG + SANITÄR	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN AUSSEN-THERM. ZUFRIEDENSTELLEND ODER, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	STANDBY AUSSEN-THERM. ZUFRIEDENSTELLEND; MODULIERT, WENN H2O > SET H2O (b)
HEIZUNG + SANITÄR	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O STANDBY ERZWINGEN IN ON (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C

**HINWEIS:** Wenn die Funktion "Sommer" eingestellt wird, dann bleibt der Ofen in stand by und startet nur dann wenn warmes Sanitärwasser benötigt wird.

**Schema 01:** Der Thermo-Ofen ist an einen Brauchwasserspeicher und an den Heizkreis angeschlossen.

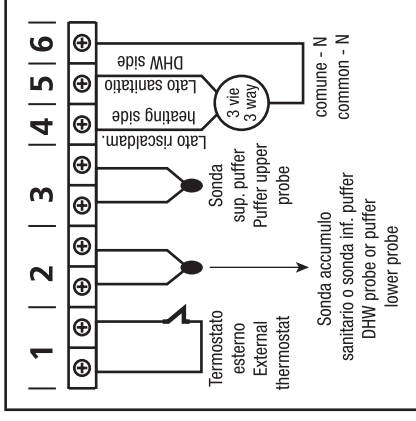
Der Thermo-Ofen wird ausgeschaltet, wenn der Kontakt (Thermostat) zufriedenstellend ist. Der Thermo-Ofen ist eingeschaltet, wenn der Kontakt (Thermostat) eine Temperatur unter SET ACS - ΔT (ΔT einstellbar durch technische Parameter) erkennt.

Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Außenthermostat On/OFF für Typ Standby 3 (optional) (1)
- III = Thermostat ON/OFF an Warmwasserspeicher (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Wassertemperatur im Thermo-Ofen einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- b) Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und .

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmeanstieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Sanitärfrage besteht.



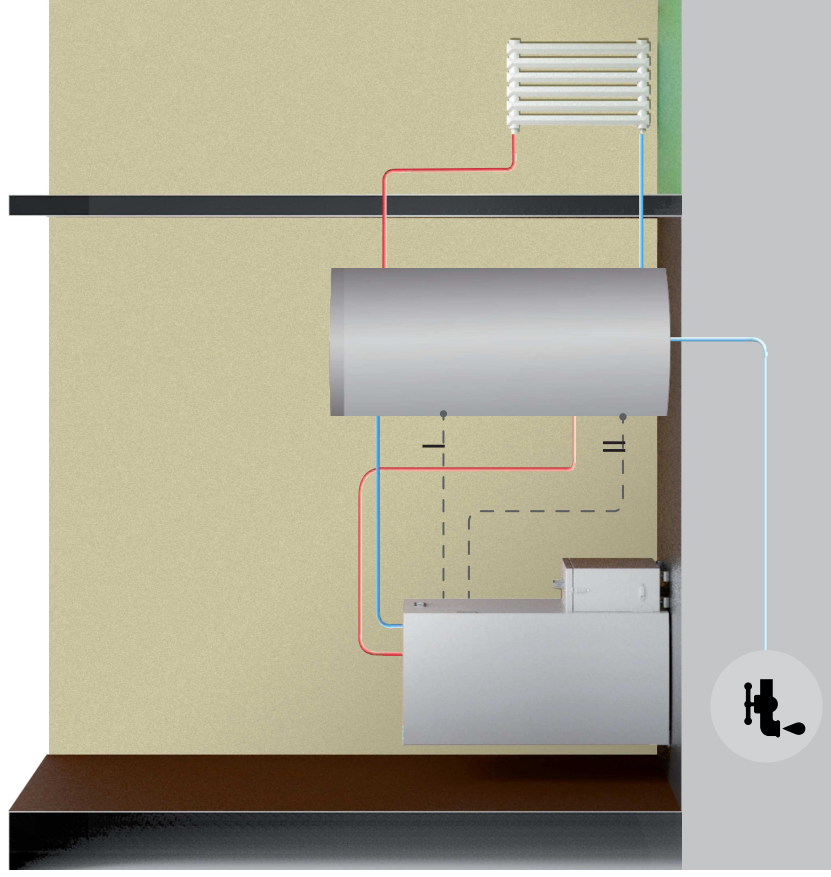
Hydraulikschema		Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des HeizThermo-ofen-Zirkulators	HeizThermo-ofen-Status
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a) ; WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN H2O > SET H2O (a) STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET RAUM; (b)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN AUSSEN-THERM. ZUFRIEDENSTELLEND ODER, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY AUSSEN-THERMOSTAT ZUFRIEDENSTELLEND; MODULIERT, WENN H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > 80°C

**Schema 02 :** Der Thermo-ofen ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

Der Thermo-ofen wird ausgeschaltet, wenn der untere Kontakt (Thermostat) zufriedenstellend ist.

Das Einschalten des Thermo-ofens erfolgt, wenn die untere und obere Kontakte (Thermostat) Sie sind nicht zufrieden.

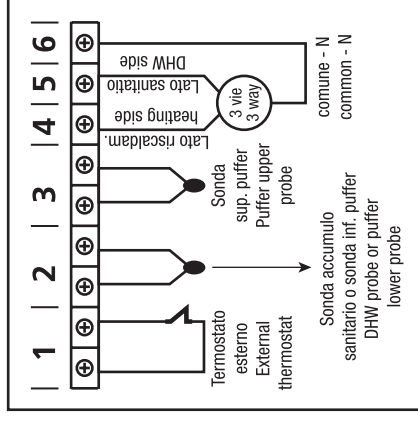
Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Thermo-ofens gesteuert.



Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.

- I = Thermostat oberen ON/OFF an Technik Wassertank (3)
- II = Thermostat unteren ON/OFF an Technik Wassertank (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Wassertemperatur im Thermo-ofen einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- b) Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und .

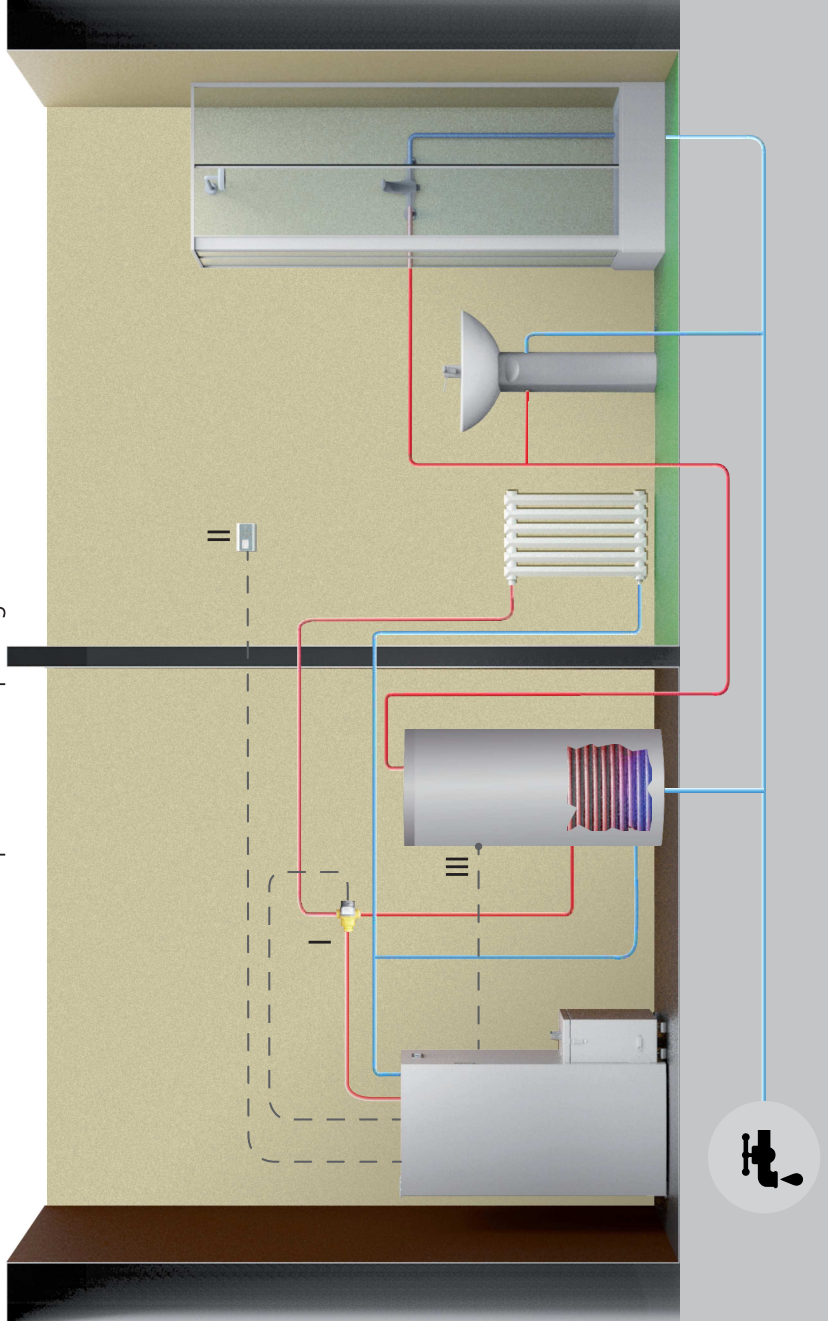
Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmestieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Warmwasseranfrage im Puffer besteht.

Hydraulikschemata	Jahreszeit	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des HeizThermo-ofen-Zirkulators	HeizThermo-ofen-Status
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	MODULIERT UND WENN SONDE H2O>80° STANDBY ERZWINGEN
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN AUFGERUFEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN NICHT AUFGERUFEN UND OBEN AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	STANDBY
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN AUFGERUFEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN NICHT AUFGERUFEN UND OBEN AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H2O > PA-RAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H2O>80° MODULIERT

**Schema 03:** Der Thermo-Ofen ist an einen Brauchwasserspeicher und an den Heizkreis angeschlossen.

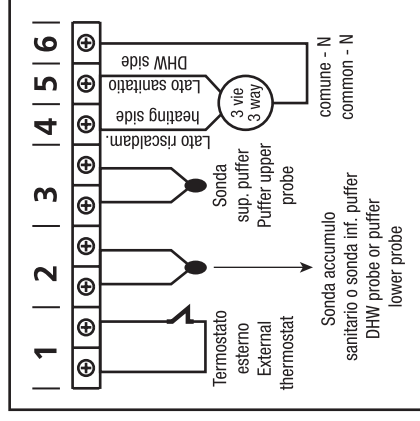
Der Thermo-Ofen wird ausgeschaltet, wenn die Sonde zufriedenstellend ist. Das Einschalten des Thermo-Ofens erfolgt, wenn die Sonde eine Temperatur unter SET ACS - ΔT (ΔT einstellbar durch technische Parameter) erkennt.

Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Außenthermostat On/OFF für Typ Standby 3 (optional) (1)
- III = Sonde NTC10K Warmwasserspeicher (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



a) Um die Wassertemperatur im Thermo-Ofen einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .

b) Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .

c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und .

d) Um die Arbeitsleistung, die gewünschte Temperatur im Warmwasserspeicher, einzustellen, drücken Sie die Taste . Den gewünschten Temperaturgrad mit den Tasten und erhöhen und verringern.

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmestieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Warmwasseranfrage im Puffer besteht.

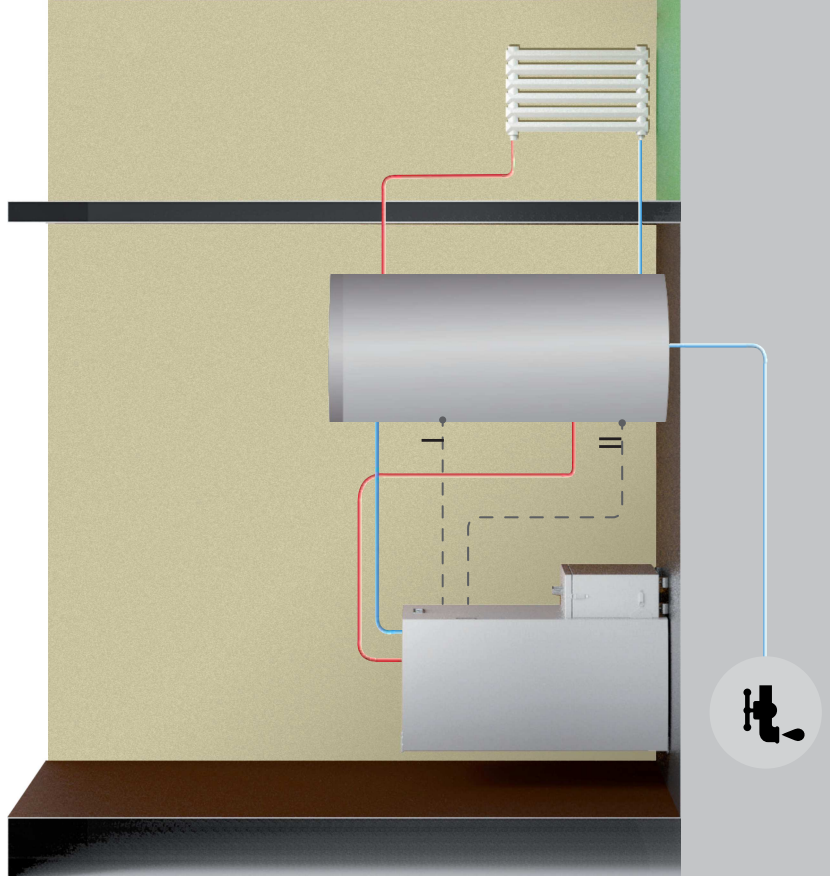
Hydraulikschemata	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des HeizThermo-ofen-Zirkulators	HeizThermo-ofen-Status
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a) ODER WENN RAUMSONDE > SET (b)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STAND-BY, WENN SONDE H2O > SET H2O (a)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	MODULIERT, WENN AUSSEN-THERMOSTAT ZUFRIEDENSTELLEND
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > PARAM.25	STANDBY AUSSEN-THERMOSTAT ZUFRIEDENSTELLEND; MODULIERT, WENN H2O > SET H2O (a);
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	NUR 2 (H2O)	<b>SOMMER</b>	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	STANDBY, WENN SONDE ACS > SET ACS+1 UND ERZWINGEN ST-BY IN ON (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	OFF	NUR 2 (H2O)	<b>SOMMER</b>	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	NUR 2 (H2O)	<b>SOMMER</b>	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	STANDBY, WENN SONDE ACS > SET ACS+10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	NUR 2 (H2O)	<b>SOMMER</b>	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O > PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10

**Schema 04 :** Der Thermo-ofen ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

Der Thermo-ofen wird ausgeschaltet, wenn die obere Sonde zufriedenstellend ist.

Das Einschalten des Thermo-ofens erfolgt, wenn die untere Sonde nicht zufriedenstellend ist.

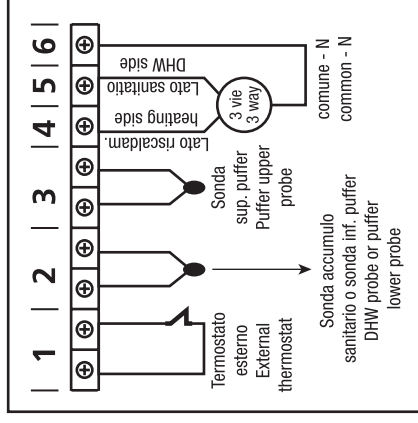
Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Thermo-ofens gesteuert.



Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.

- I = Sonde oberen NTC10K an Technik Wassertank (3)
- II = Sonde unteren NTC10K an Technik Wassertank (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Temperatur im oberen Teil des Puffers einzustellen, drücken Sie die Taste e den gewünschten Temperaturgrad auswählen
- b) Zum Einstellen der Temperatur im unteren Teil des Puffers, drücken Sie die Taste und mit den Tasten und den gewünschten Temperaturgrad auswählen
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und ein

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn die von der unteren Sonde des Puffers erfasste Temperatur unter der eingestellten Temperatur liegt (b)

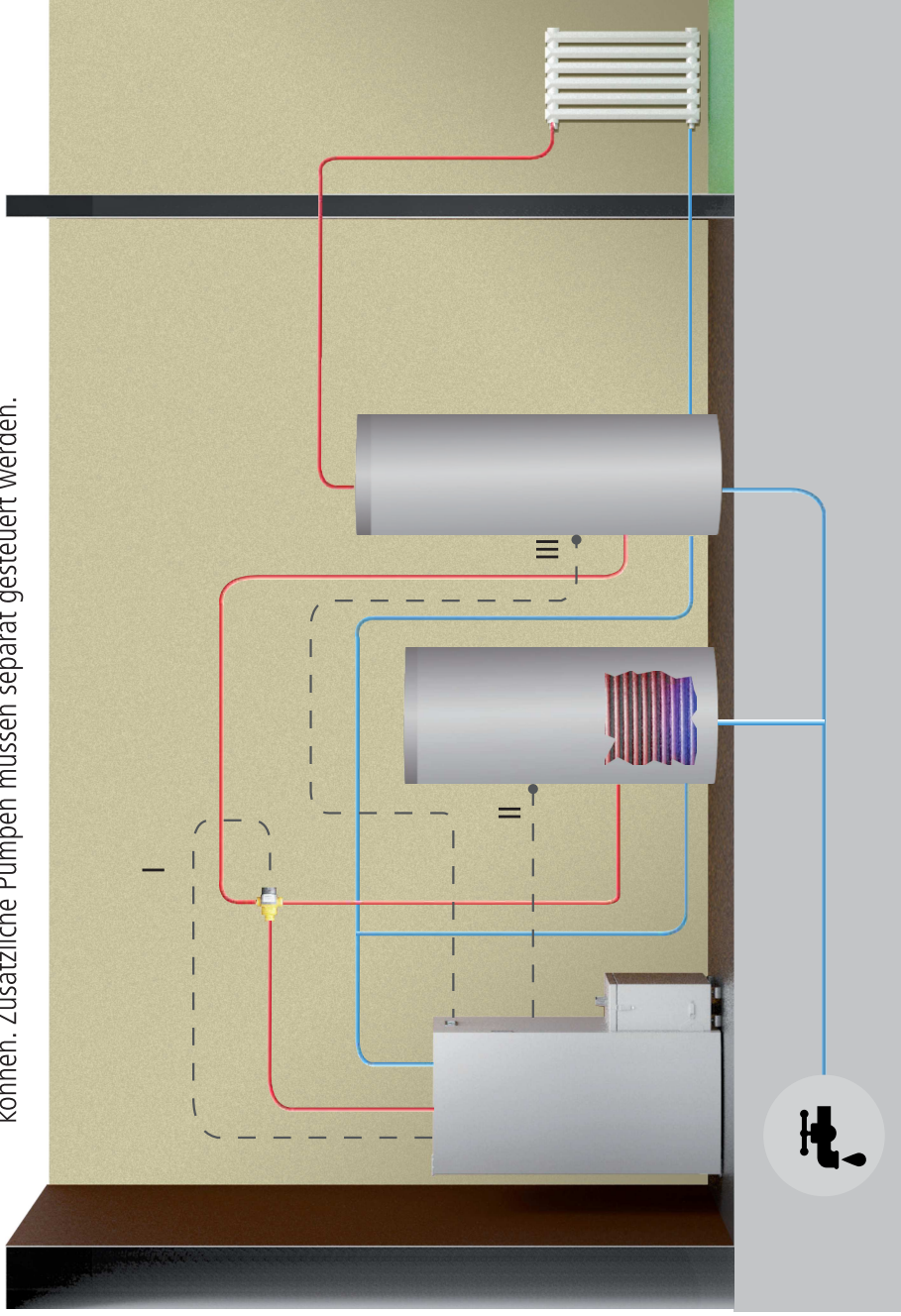
Hydraulikschemata		Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	3-Wege	Status des HeizThermo-ofen-Zirkulators	HeizThermo-ofen-Status
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 > SET PUFFER	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	OFF	MODULIERT UND WENN SONDE H2O>80° STANDBY ERZWINGEN
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 < SET PUFFER	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON	ON, WENN H2O > S1 UND S2 UND, WENN H2O> PR PUMPE ON	SONDE H2O>80° MODULIERT
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 > SET PUFFER	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	OFF	STANDBY
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 < SET PUFFER	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON	ON, WENN H2O > S1 UND S2 UND, WENN H2O> PR PUMPE ON	SONDE H2O>80° MODULIERT

**Es wird empfohlen, "Standby" auf ON zu setzen**

**Schema 05 :** Der Thermo-ofen ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

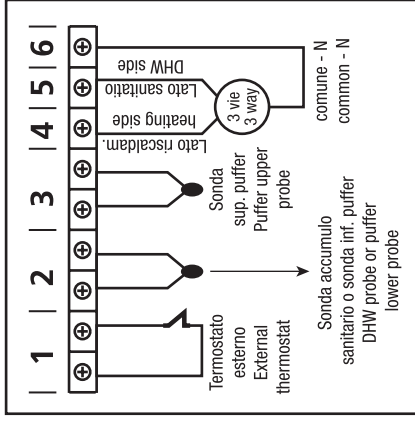
Der Thermo-ofen wird ausgeschaltet, wenn die obere Sonde zufriedenstellend ist. Das Einschalten des Thermo-ofens erfolgt, wenn die untere Sonde nicht zufriedenstellend ist. Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Thermo-ofens gesteuert.

Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Sonde NTC10K Warmwasserspeicher (2)
- III = Sonde NTC10K an Heizwasserpuffer (3)

-----  
Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Temperatur im Warmwasserspeicher einzustellen, drücken Sie die Taste . Mit den Tasten e den gewünschten Temperaturgrad auswählen
- b) Zum Einstellen der Temperatur im Heizwasserpuffer, drücken Sie die Taste und mit den Tasten und den gewünschten Temperaturgrad auswählen
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und ein

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn die von der unteren Sonde des Puffers erfasste Temperatur unter der eingestellten Temperatur liegt (b)



Hydraulikschema	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Pumpe	HeizThermo-ofen-Status
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O+5 > PUF-FERSONDE	MODULIERT UND WENN SONDE H2O>80° STANDBY ERZWINGEN
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT SONDE H2O>80°
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE PUFFER UND WENN H2O> PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT SONDE H2O>80°
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	BETRIEB UND MODULIERT SONDE H2O>80°
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O+5 > PUF-FERSONDE	MODULIERT
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	STANDBY
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	OFF	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	STANDBY, WENN SONDE ACS > SET ACS+1 UND ERZWINGEN ST-BY IN ON
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	OFF	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER-THERMO-OFEN MIT SONDE	ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	STANDBY, WENN SONDE ACS > SET ACS+1
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H2O > SONDE ACS UND WENN H2O> PR PUMPE ON	MODULIERT, WENN SONDE H2O > SET ACS +10

**HINWEIS:** Wenn die Funktion "Sommer" eingestellt ist, dann wird der Puffer mit dem technischen Wasser immer als zufrieden eingestuft.

# DE Einschalten des Thermo-Ofens



**Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Feuerstelle des Ofens und von der Tür. Dieses könnte brennen (Bedienungsanleitung und verschiedene Klebeetiketten).**

## Pelletbeladung

Die Beladung des Brennstoffes erfolgt über den oberen Teil des Ofens, indem die Klappe geöffnet wird. Geben Sie die Pellets in den Behälter. Um den Vorgang zu erleichtern, führen Sie die Operation in zwei Arbeitsschritten durch:

- Geben Sie die Hälfte des Sackinhalts in den Behälter und warten Sie, bis der Brennstoff sich am Boden abgesetzt hat;
- Nun geben Sie den Rest hinein.












**Nehmen Sie niemals den Schutzrost im Behälter ab. Beim Beladen vermeiden, dass der Pelletsack Kontakt mit den heißen Oberflächen bekommt.**



**Das Kohlebecken muss vor jedem Einschalten gereinigt werden.**

## Schalt-Tafel (Abb. 2)

Der Drück-Knopf  wird für die Anzündung und/oder die Abstellung des Thermo-Ofens benutzt sowie um aus der Programmierung heraus zu kommen. Die Drück-Knöpfe  und  werden gebraucht, um die Temperatur zu regulieren, sowie für die Sichtbarmachung. Die Drück-Knöpfe  und  werden benutzt, um die kalorische Leistung zu regulieren. Die Drück-Knöpfe  und  werden benutzt, um die Temperatur einzustellen sowie um die Programmierungs-Funktionen einzuschalten. Die oberen und unteren Displays werden für die Sichtbarmachung von verschiedenen Meldungen benutzt.

LED	SYMBOL	BESCHREIBUNG
1		Das LED ist eingeschaltet, wenn der Parameter UT01 im Menü anders als OFF ist. Damit können Sie die tägliche oder wöchentliche Programmierung regeln.
2		Das LED schaltet ein, jedesmal der Pellet geladen wird.
3		Das LED blinkt, wenn die Infrarotfernbedienung der Platine ein Signal gibt, um die Temperatur/Leistung zu modifizieren.
4		Das LED ist eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur den im Menü SET Wasser ausgewählten Wert erreicht.
5	SET	Das LED blinkt, wenn Sie das Menü Kunde-Technik benutzen oder wenn Sie die Temperatur modifizieren.
6		Das LED schaltet ein, wenn der Wasser-Zirkulator in Betrieb ist.



**Man empfiehlt Holz-Pellets mit Durchmesser von maximal 6 mm Durchmesser zu benutzen, die nicht feucht sind.**

## Anzeige Steuertafel

Vor dem Einschalten des HeizThermo-ofens prüfen, dass der Pelletbehälter geladen, der Brennraum sauber, die Glastür geschlossen und die Steckdose angeschlossen ist und der Schalter auf der Rückseite auf Position „1“ steht.

## Informationen am Display



### AUS

Der Ofen ist ausgeschaltet.



### EINSCHAL

Der Ofen befindet sich in der ersten Einschaltphase.  
Die Glühkerzen und der Rauchabscheider sind aktiv.



### LADEN PELLETT

In dieser Phase des Einschaltprozesses beginnt der Ofen die Pelletbeladung in das Kohlebecken.  
Die Glühkerzen, der Rauchabscheider und der Schneckenmotor sind aktiv.



### FLAMME LICHT

In dieser Phase des Einschaltprozesses beginnt der Ofen die Pelletbeladung in das Kohlebecken.  
Der Rauchabscheider und der Schneckenmotor sind aktiv.



### ARBEIT

Der Ofen befindet sich in der Betriebsphase, in diesem Fall mit der Betriebsleistung 3.  
Die erfasste Umgebungstemperatur beträgt 21°C. In der normalen Betriebsphase sind der Rauchventilator, der Schneckenmotor und die Umgebungsventilation aktiv.



### REINIGUN KOHLENBE

Der Ofen befindet sich in der Reinigungsphase des Korbs.  
Der Rauchabscheider dreht sich mit Höchstgeschwindigkeit und die Pelletbeladung ist am Mindestwert.

Im Fall von Betriebsmangel des Warmwasserpelletofens, wird das System den Kunden über das Defekt informieren. In folgender Tabelle finden Sie die Alarmierung, das Problem und die mögliche Lösung.

Display		Art des Problems	Lösung
Display	<b>BLACK OUT</b>	Stromausfall	Wenn der Strom wiederkehrt, führt der Thermo-ofen einen Kühlzyklus durch, an dessen Ende er automatisch neu startet
ALAR 2	<b>PROBE RAUCH</b>	Die Abgassonde ist gebrochen oder von der Platine getrennt	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR 3	<b>WARM RAUCH</b>	Die Abgastemperatur ist zu hoch	Den Thermo-ofen ausschalten, abkühlen lassen und eine normale Reinigung durchführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um den Thermo-ofen und den Kamin zu reinigen
ALAR 4	<b>BLEASER AUSFALL</b>	Fehlerauszugsfehler oder Blockierung	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR 5	<b>KEINE FEUER</b>	Der Thermo-ofen kann bei der ersten Zündung nicht aufleuchten	Füllen Sie den Pelletbehälter Zündung wiederholen
ALAR 6	<b>KEINE PELLETT</b>	Schalten Sie den Thermo-ofen während der Arbeitsphase aus	Füllen Sie den Pelletbehälter
ALAR 7	<b>SICHEREI THERMAL</b>	Die Wassertemperatur übersteigt 90 ° C. Die Umwälzpumpe ist verstopft oder das Hydrauliksystem entleert	Stellen Sie sicher, dass die Pumpe mit Strom versorgt wird. Stellen Sie sicher, dass das Pumpenlaufrad nicht durch Kalk blockiert ist
ALAR 8	<b>AUSFALL BEDRUECH</b>	Verstopfter Kamin	Reinigen Sie den Kamin oder stellen Sie sicher, dass keine verstopften Gitter aus dem Rauchabzug austreten
ALAR B	<b>ERRO TRIAC COC</b>	Die Cochlea lädt zu viel Pellet	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR C	<b>PROBE WASSER</b>	Fehlerhafte Wassersonde	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR D	<b>WARM WASSER</b>	Wassertemperatur zu hoch hoch	Setzen Sie den Wassersicherheitsthermostat an der Rückseite des Thermo-ofens zurück. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter
ALAR E	<b>DRUCK WASSER</b>	Wasserdruck zu hoch	Den Thermo-ofen abkühlen lassen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Authorized Assistance Center
SERVICE		Der Thermo-ofen hat 1300 Stunden gearbeitet. Zusätzliche Wartung erforderlich	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung

Die Kontroll-Operationen müssen vom Benutzer ausgeführt werden und nur wenn keine Abhilfe gefunden wird, den technischen Kundendienst anrufen.

# Programmiermenü

## Menü 02 EINSTELLUNG DER UHRZEIT

Um zum Menüpunkt Einstellen der Uhrzeit zu gelangen, drücken Sie die Taste "SET" (3). Mit der Taste - (5) gehen Sie auf MENÜ 02 - EINSTELLUNG DER UHRZEIT und mit den Tasten 1 und 2 wählen Sie den aktuellen Tag. Drücken Sie die Taste "SET" zum Bestätigen. Stellen Sie dann mit den Tasten 1 und 2 die Uhrzeit ein und drücken Sie "SET" (3) um auf die Einstellung der Minuten durch die Tasten 1 und 2 zu gelangen. Durch erneutes Drücken der Taste SET gelangen Sie auf die verschiedenen Untermenüs zum Einstellen von Datum, Tag, Monat und Jahr. Hierfür wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte und verwenden die Tasten 1, 2 und 3.

Im Folgenden wird der Aufbau des Menüs beschrieben, in diesem Abschnitt werden lediglich die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für den Benutzer behandelt.

niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
02 - Einstellung der Uhrzeit				
	01 - tag			wochentag
	02 - stunden			stunde
	03 - minuten			minute
	04 - tag			tag
	05 - monat			monat
	06 - jahr			jahr



Eingabe der Uhrzeit und des aktuellen Datums Die Platine verfügt über eine Lithiumbatterie, die die interne Uhr mehr als 3/5 Jahre lang versorgt.

## Menü 03 EINSTELLUNG CHRONO

Drücken Sie die Taste "SET"(3) und dann die Taste 5, um in das gewünschte Menü zu gelangen. Dann drücken Sie "SET" (3) für den Zugang. Dann gehen Sie in das Menü M-3-1 und mit den Tasten 1 und 2 wählen Sie aus, ob der Chronothermostat aktiviert werden soll (on/off), was die Programmierung des automatischen Einschaltens des Ofens erlaubt. Ist der Chronothermostat aktiviert/deaktiviert, drücken Sie die Taste "4" (OFF) und gehen weiter im Untermenü über die Taste 5. Dann wählen Sie das Untermenü für die tägliche, wöchentliche und Wochenend-Programmierung aus. Um die Uhrzeit und die Tage für das Einschalten einzugeben, wiederholen Sie wie vorher beschrieben:

- gehen Sie über "SET" (3) in das Untermenü
- stellen Sie die Tage, die Uhrzeit und die Aktivierung über die Tasten 1 und 2 ein
- bestätigen Sie mit der Taste "SET" (3)
- verlassen Sie das Untermenü/Menü mit der Ausschalttaste 4.

Im Folgenden wird der Aufbau des Menüs beschrieben, in diesem Abschnitt werden lediglich die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für den Benutzer behandelt.

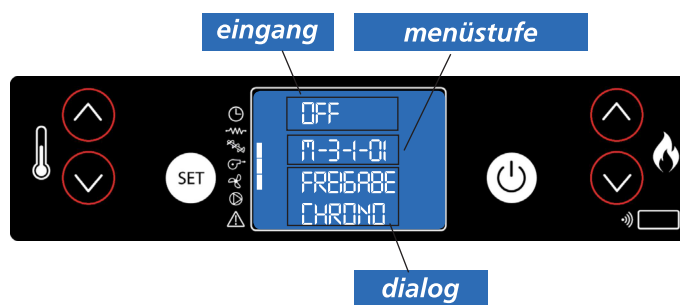
niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
03 - Einstellung Chrono				
	01 - Aktivierung Chrono			
		01 - Aktivierung Chrono		on/off
	02 - Programm Tag			
		01 - chrono tag		on/off
		02 - start 1 tag		uhrzeit
		03 - stop 1 tag		uhrzeit
		04 - start 2 tag		uhrzeit
		05 - stop 2 tag		uhrzeit

niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
03 - Einstellung Chrono				
	03 - Programm woche			
		01 - chrono woche		on/off
		02 - start programm 1		uhrzeit
		03 - stopp programm 1		uhrzeit
		04 - programm montag 1		on/off
		05 - programm dienstag 1		on/off
		06 - programm mittwoch 1		on/off
		07 - programm donnerstag 1		on/off
		08 - programm freitag 1		on/off
		09 - programm samstag 1		on/off
		10 - programm sonntag 1		on/off
		11 - start programm 2		uhrzeit
		12 - stopp programm 2		uhrzeit
		13 - programm montag 2		on/off
		14 - programm dienstag 2		on/off
		15 - programm mittwoch 2		on/off
		16 - programm donnerstag 2		on/off
		17 - programm freitag 2		on/off
		18 - programm samstag 2		on/off
		19 - programm sonntag 2		on/off
		20 - start programm 3		uhrzeit
		21 - stopp programm 3		uhrzeit
		22 - programm montag 3		on/off
		23 - programm dienstag 3		on/off
		24 - programm mittwoch 3		on/off
		25 - programm donnerstag 3		on/off
		26 - programm freitag 3		on/off
		27 - programm samstag 3		on/off
		28 - programm sonntag 3		on/off
		29 - start programm 4		uhrzeit
		30 - stopp programm 4		uhrzeit
		31 - programm montag 4		on/off
		32 - programm dienstag 4		on/off
		33 - programm mittwoch 4		on/off
		34 - programm donnerstag 4		on/off
		35 - programm freitag 4		on/off
		36 - programm samstag 4		on/off
		37 - programm sonntag 4		on/off
	04 - programm wochenende			
		01 - chrono wochenende		
		02 - start 1		
		03 - stopp 1		
		04 - start 2		
		05 - stopp 2		

## Menü 03 EINSTELLUNG CHRONO

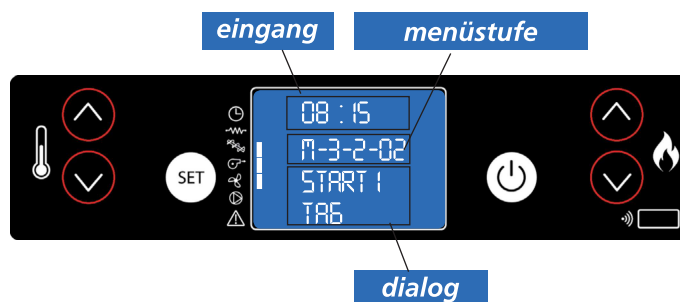
### Untermenü 03 -01 -Aktivierung Chrono

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller allgemeinen Funktionen des Chronothermostats.



### Untermenü 03 02 - Tägliches Programm

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller täglichen Funktionen des Chronothermostats.

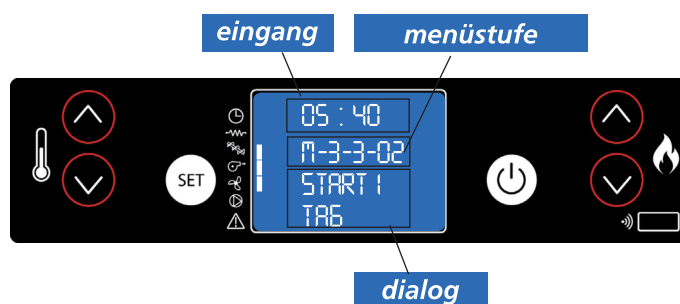


Es können zwei Funktionsabschnitte, die durch die eingestellten Zeiten begrenzt werden, gemäß der folgenden Tabelle, in der die Einstellung OFF der Uhr anzeigt, dass der Befehl ignoriert werden soll.

auswahl	bedeutung	mögliche werte
START 1	aktivierungszeit	uhrzeit - OFF
STOP 1	deaktivierungszeit	uhrzeit - OFF
START 2	aktivierungszeit	uhrzeit - OFF
STOP 2	deaktivierungszeit	uhrzeit - OFF

### Untermenü 03 - 03 - Wöchentliches Programm

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller wöchentlichen Funktionen des Chronothermostats.



Die wöchentliche Programmierung verfügt über 4 unabhängige Programme, deren Endauswirkung aus der Kombination der 4 einzelnen Programmierungen besteht. Die wöchentliche Programmierung kann aktiviert oder deaktiviert werden. Durch Einstellung von OFF im Feld Uhrzeit kann die Uhr den entsprechenden Befehl ignorieren.



**Führen Sie die Programmierung sorgfältig durch und vermeiden Sie ein Überschneiden der Aktivierungs- und/oder Deaktivierungszeiten am selben Tag in unterschiedlichen Programmen.**

PROGRAMM 1			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-02	START PROGRAMM 1	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-03	STOPP PROGRAMM 1	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-04	MONTAG PROGRAMM 1	bezugstag	on/off
03-03-05	DIENSTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-06	MITTWOCH PROGRAMM 1		on/off
03-03-07	DONNERSTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-08	FREITAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-09	SAMSTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-10	SONNTAG PROGRAMM 1		on/off

PROGRAMM 2			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-11	START PROGRAMM 2	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-12	STOPP PROGRAMM 2	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-13	MONTAG PROGRAMM 2	bezugstag	on/off
03-03-14	DIENSTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-15	MITTWOCH PROGRAMM 2		on/off
03-03-16	DONNERSTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-17	FREITAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-18	SAMSTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-19	SONNTAG PROGRAMM 2		on/off

PROGRAMM 3			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-20	START PROGRAMM 3	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-21	STOPP PROGRAMM 3	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-22	MONTAG PROGRAMM 3	bezugstag	on/off
03-03-23	DIENSTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-24	MITTWOCH PROGRAMM 3		on/off
03-03-25	DONNERSTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-26	FREITAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-27	SAMSTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-28	SONNTAG PROGRAMM 3		on/off

PROGRAMM 4			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-29	START PROGRAMM 4	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-30	STOPP PROGRAMM 4	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-31	MONTAG PROGRAMM 4	bezugstag	on/off
03-03-32	DIENSTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-33	MITTWOCH PROGRAMM 4		on/off
03-03-34	DONNERSTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-35	FREITAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-36	SAMSTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-37	SONNTAG PROGRAMM 4		on/off

### Untermenü 03 - 04 - Wochenend-Programm

Erlaubt die Aktivierung, Deaktivierung und Eingabe der Funktionen des Chronostates am Wochenende (Tage 6 und 6 oder Samstag und Sonntag).



### HINWEIS:

- um Durcheinander und unerwünschtes Ein- und Ausschalten zu vermeiden, darf nur ein Programm zur Zeit aktiviert werden, wenn man nicht genau weiß, was erreicht werden soll.
- deaktivieren Sie das tägliche Programm, wenn das wöchentliche verwendet werden soll. Lassen Sie das Wochenend-Programm immer deaktiviert, wenn das wöchentliche Programm in den Programmen 1, 2, 3 und 4 verwendet wird.
- aktivieren Sie die Wochenend-Programmierung nur, nachdem das wöchentliche Programm deaktiviert wurde.

### Menü 04 - Sprachenauswahl

Drücken Sie die Taste SET, um ins Menü zu gelangen und drücken Sie (5) bis zum MENÜ 04 - SPRACHENAUSWAHL. Dann drücken Sie die Taste SET, um ins Menü zu gelangen. Wählen Sie die gewünschte Sprache durch die Tasten (1) und (2)



# Störung der elektrischen Geräte

## Keine Zündung

Wenn die Flamme während der Einschaltung nicht zündet oder wenn die Rauchtemperatur die richtige Temperatur in einem gewissen Zeitraum nicht erreicht, schaltet sich der Ofen aus und das Display stellt die Schrift **“KEINE FEUER”**.

Drücken Sie den Knopf "On/Off", um die Alarmierung zu rücksetzen. Warten Sie, solange die Kühlungsphase beendet wird, reinigen Sie den Brenntopf und fangen Sie mit einer neuen Zündung an.

## Ausschaltung beim Betrieb

Der Ofen schaltet sich während des normalen Betriebs aus (zum Beispiel weil es keinen Pellet mehr im Pelletsbehälter gibt oder auf Grund eines Mangels des Getriebemotors). Der Ofen funktioniert, solange der Pellet im Brenntopf fertig ist. Danach werden Sie die Schrift **“KEINE PELLETT”** auf dem Display lesen und der Ofen schaltet aus.

Drücken Sie den Knopf "On/Off", um die Alarmierung zu rücksetzen. Warten Sie, solange die Kühlungsphase beendet wird, reinigen Sie den Brenntopf und fangen Sie mit einer neuen Zündung an.

**Vor jeder Einschaltung müssen Sie beachten, dass der Brenntopf leer, sauber und in seiner korrekten Position liegt.**

## Spannungsausfall

Im Fall von einem längeren Spannungsausfall als 1 Minute, kann der Ofen eine kleine Menge vom Rauch ins Raum ausströmen. Das verursacht keine Gefahr.

Wenn der elektrische Strom wieder da ist, werden Sie die Schrift **“BLACK OUT”** auf dem Display lesen. Nach der Kühlungsphase wird der Ofen automatisch mit den Regelungen wiedereinschalten, die Sie vor dem Spannungsausfall ausgewählt hatten.



***Thermo-Ofen nicht vor der notwendigen Zeit anzünden. Er könnte sich blockieren. Im Falle einer Blockierung, den Schalter zumachen, welcher sich hinter des Thermo-Ofens befindet, danach den Schalter wieder drücken und 10 Minuten warten, bevor man eine neue Anzündung des Ofens startet.***



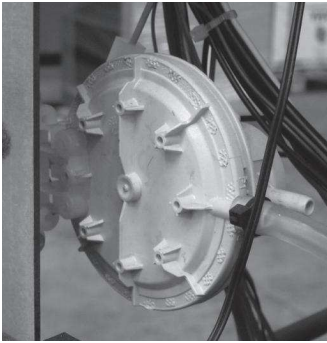
***Die Steckdose, wo man den Thermo-Ofen anschließt, muss geerdet werden gemäß der bestehenden Gesetze. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden an Sachen und an Personen, welche durch fehlerhafte elektronische Installation verursacht wurden.***

## Thermostat mit manueller Rücksetzung

### Eingriff bei Gefahr

Im Brandfall trennen Sie die elektrische Versorgung und verwenden Sie einen Standard-Feuerlöscher. Rufen Sie, wenn erforderlich, die Feuerwehr und kontaktieren Sie den anerkannten Kundendienst.

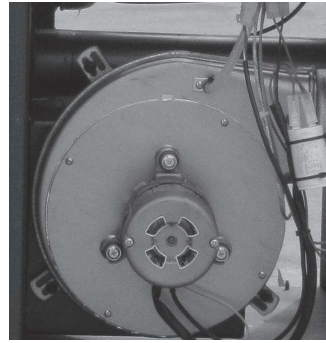




**Rauchdruckwächter:** kontrolliert den Druck in den Rauchrohren. Dieser sorgt dafür, dass die Schnecke für die Pelletbeladung blockiert wird, falls der Auslass verstopft ist oder bedeutender Gegendruck zum Beispiel bei Wind besteht. In dem Moment, in dem der Druckwächter eingreift, erscheint der Text **“ALAR-BEDRUECH-AUSFALL”**.



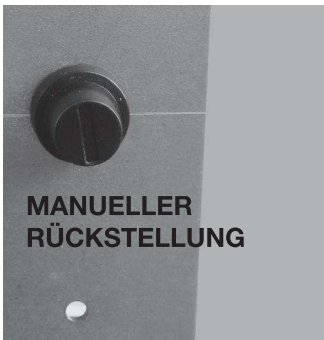
**Getriebemotor:** wenn der getriebemotor anhält, läuft der Thermo-Ofen weiter, bis die Flamme aufgrund von fehlendem Brennmaterial ausgeht und bis das Mindestniveau an Abkühlung erreicht wurde.



**Rauchtemperatursonde:** dieses Thermoelement erfasst die Rauchtemperatur und hält den Thermo-Ofen in Betrieb oder hält ihn an, wenn die Rauchtemperatur unter den voreingestellten Wert sinkt.



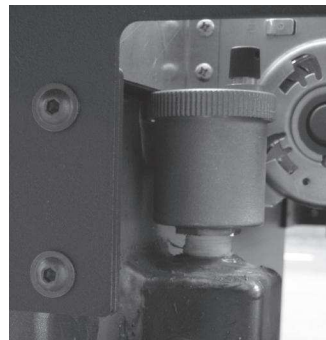
**Elektrische Sicherheit:** der Thermo-Ofen ist gegen starke Spannungsschwankungen (zum Beispiel Blitze) durch eine Generalsicherung von 4 A, die sich am Bedienfeld auf der Rückseite des Ofens in der Nähe des Netzkabels befindet, geschützt. Weitere Sicherungen für den Schutz der Elektronikarten sind ebenfalls vorhanden.



**Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung für die Wassertemperatur:** wenn die Wassertemperatur den eingestellten Sicherheitswert von 100° C überschreitet, wird der Betrieb des Heizofens sofort gestoppt und auf dem Bildschirm erscheint **“ALAR-SIC-AUSFALL”**. Für den Neustart muss der Thermostat manuell zurückgestellt werden.



**Wassertemperatursonde:** wenn die Wassertemperatur die Sperrtemperatur (100°C) erreicht, unterbricht die Sonde die Pelletzufuhr.



**Automatisches Entlüftungsventil:** dieses Ventil entfernt die Luft im Inneren des Heizofens und der Heizanlage.



**Sicherheitsventil:** dieses Ventil greift ein, um einem Überdruck der Hydraulikanlage vorzubeugen. Wenn der Druck des Heizofens oder der Anlage 2,5 bar überschreitet, lässt das Ventil Wasser aus dem Kreislauf ab.

**Frostschutzfunktion:** Wenn die Sonde im Heizofen eine Wassertemperatur unter 5° C misst, wird die Umwälzpumpe automatisch aktiviert, um das Einfrieren der Anlage zu verhindern.

**Pumpen-Antiblockierfunktion:** Bei einem längeren Stillstand der Pumpe wird die Funktion in regelmäßigen Abständen von 10 Sekunden aktiviert, um zu verhindern, dass sie blockiert.



**Das Ausschalten der Sicherheitsvorrichtungen ist verboten.** Das Einschalten des Ofens ist erst wieder möglich, wenn die Ursache für den Eingriff der Sicherheitsvorrichtung behoben wurde. Siehe die entsprechenden Kapitel für die Alarmer, um die möglichen Ursachen eines auf dem Display angezeigten Alarms herauszufinden.

# Wartung und Reinigung des Thermo-Ofens



*Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden, um Verbrennungen und Hitzeschocks zu vermeiden. Der Ofen ist wartungsarm, wenn er mit zertifizierten Qualitätspellets verwendet wird. Die Erforderlichkeit von Wartungen hängt von den Anwendungskonditionen (wiederholtes Ein- und Ausschalten) und den erforderlichen Leistungen ab. Es wird empfohlen, den Thermo-ofen regelmäßig zu überprüfen, um den guten Zustand zu überprüfen.*

Teile	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Jeden Woche	Alle 15 Tage	Alle 30 Tage	Alle 60-90 Tage	Jedes Jahr
Brenner/Kohlebecken	◇						
Reinigung Raum Ascheschublade		◇					
Reinigung Raum Ascheschublade		◇					
Tür- und Glasreinigung		◇					
Austauscher (Turbolatoren)	◇						
Reinigung Innenraum Austauscher/ Raum Rauchventilator						•	
Kompletter Austauscher							•
Reinigung Auslass-T						•	
Rauchrohre							•
Abdichten der Tür der Ascheschublade						•	
Interne Bauteile							•
Rauchabzug							•
Umwälzpumpe							•
Plattenwärmetauscher (wo vorgesehen)							•
Hydraulische Bauteile							•
Elektromechanische Komponenten							•

◇ durch den Benutzer      • durch den autorisierten Kundendienst (CAT)

## VERANTWORTUNG DES ENDNUTZERS

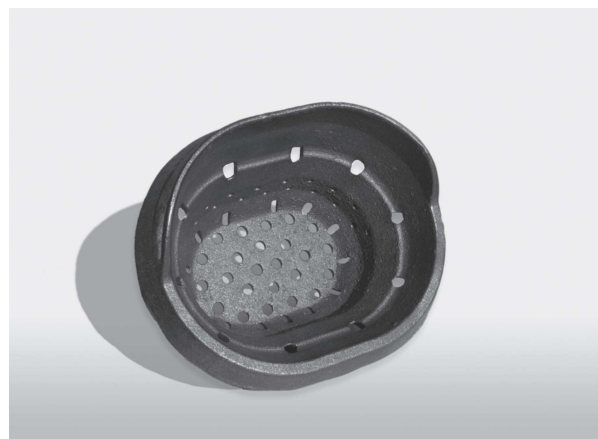
### Tägliche Kontrolle

Der Warmwasserpelletofen braucht eine einfache und sorgfältige Reinigung, um einen leistungsfähigen und regelmässigen Betrieb zu garantieren. Wenn Sie die inneren Teile des Ofens reinigen, können Sie den Abgasventilator aktivieren, um zu vermeiden, dass die Asche ins Raum fließt. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie den Knopf ◀▶ und dann den Knopf ⏻.

Sie werden die Schrift "PUL STUF" auf dem Display lesen (Reinigung des Ofens). Um den Ventilator auszuschalten, drücken Sie den Knopf ⏻ für eine längere Zeit oder warten Sie, solange die Reinigungsphase beendet wird (255 Sekunden).

Das Kohlenbecken mit entsprechendem Werkzeug von Asche und möglichen Verkrustung reinigen, welche die Luftdurchlässe verstopfen könnten. Falls keine Pellets mehr verfügbar sind in dem Behälter, können die unverbrannte Pellets in dem Kohlenbecken gesammelt werden. Vor jedem Start, das Kohlenbecken immer von Resten leeren. Daran denken, dass nur ein richtig positioniertes und sauberes Kohlenbecken eine perfekte Zündung und Betrieb Ihres Pellet-Heizofens garantiert. Bei der Positionierung

des Tiegels sorgfältig prüfen, dass seine Kanten vollständig in ihrem Sitz sind und dass das Loch mit dem Rohr für den Durchgang der Widerstände übereinstimmt. Es sollten sich keine Verbrennungsreste in der Kontaktzone zwischen den Kanten des Tiegels und der Auflagefläche auf der Tiegelhalterung befinden.





**Eine geringe oder fehlende Reinigung kann eine Fehlzündung verursachen, mit schwerwiegenden Folgen für den Heizofen und die Umwelt (mögliche Emission von Ruß oder Asche). Geben Sie die eventuell im Kohlebecken aufgrund der nicht erfolgten Zündung vorhandenen Pellets nicht wieder ein.**

#### **Reinigung Wärmetauschers (bei ausgeschaltetem Ofen)**

Die Verkrustungen wirken als Isolierung und je dicker sie sind, desto geringer ist die Wärme, die auf das Wasser und die Struktur im Allgemeinen übertragen wird. Daher ist die Reinigung der Rohrbündel, auch Wärmetauscher genannt besonders wichtig, um ihre Verkrustung zu vermeiden und das Verstopfen und Verklemmen der Reinigungsvorrichtung zu verhindern. Einfach nur 5-6-Mal den Hebel so ziehen und schieben, dass die Federn die Rußablagerungen auf den Rohren entfernen können.



#### **Kontrolle alle 2-3 Tage**

**Den Raum um das Kohlebecken** (die Feuerstelle) von Asche reinigen. Dabei vorsichtig sein wegen der heißen Asche. Erst wenn die Asche vollständig abgekühlt ist, kann auch ein Bodenstaubsauger geeignet zur Aufnahme von Partikeln einer bestimmten Größe verwendet werden.

**Reinigung Ascheschublade und Brennkammer** einschließlich Zündkerzenleitung.

**Fensterreinigung:** Zur Reinigung des Keramikfensters, sollten Sie einen trockenen Pinsel benutzen oder, wenn sehr schmutzig, spezielles Reinigungssprühmittel und eine geringe Menge davon auftragen und dann mit einem Tuch reinigen.



**Das Produkt nicht auf die lackierten Teile und auf die Dichtungen der Tür (Keramikfaserschnur) sprühen, da sie dadurch beschädigt werden können.**

#### **Reinigung satinierte und EDELSTAHL-Oberflächen**

Normalerweise ist die Behandlung dieser Oberflächen nicht notwendig und es ist ausreichend, zu vermeiden sie mit scheuernden Materialien zu reinigen. Stahloberflächen sollten mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, angefeuchtet mit einem Reinigungsmittel auf Basis von nicht-ionischen Tensiden (<5%) gereinigt werden. Ein Reinigungsspray für Fenster und Spiegel ist ausreichend.



**Kontakt des Reinigungsmittels mit Haut und Augen vermeiden. Andernfalls, mit reichlich Wasser ausspülen und den nächsten Arzt aufsuchen.**

#### **Reinigung lackierte Teile**

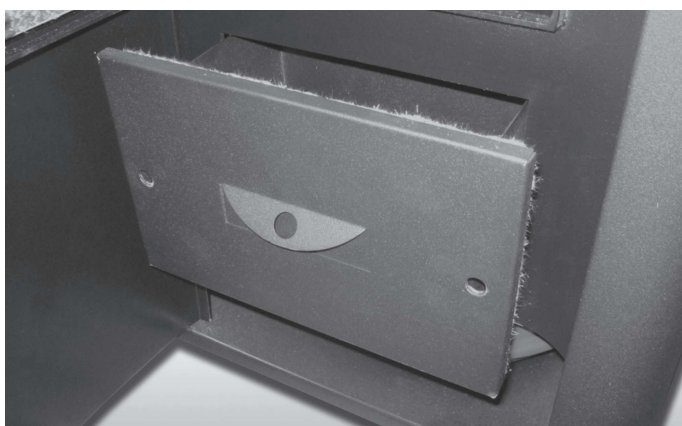
Vermeiden Sie die Reinigung der lackierten Teile mit feuchten Tüchern, wenn das Produkt in Betrieb oder heiß ist, um den thermischen Schock der Lackierung und die daraus resultierende Ablösung zu vermeiden. Die Silikonlacke haben die technischen Eigenschaften, die sie resistent gegen sehr hohe Temperaturen machen. Jedoch gibt es eine physikalische Grenze (380° -400°) bei deren Überschreiten die Lackierung ihre Eigenschaften verliert und beginnt zu „bleichen“ oder (über 450°) „verglasen“ und kann abblättern und sich von der Stahloberfläche lösen. Wenn diese Phänomene auftreten, bedeutet dies, dass Temperaturen weit über denen, bei welchen das Produkt richtig funktioniert, erreicht werden.



**Keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien verwenden. Mit einem Papiertuch oder einem feuchten Baumwolltuch reinigen.**

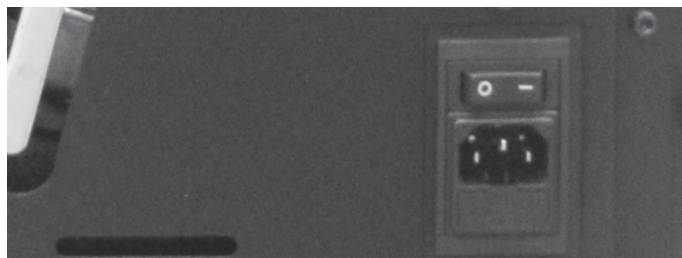
### Reinigen der unteren Aschenlade

Es ist ratsam, die Aschenlade von Verunreinigungen zu reinigen, die während des Betriebs fallen. Die Aschenlade kann geöffnet werden, indem die beiden Flügelmuttern abgeschraubt werden, die die Inspektionslade halten. Entfernen Sie die Schublade, leeren und reinigen Sie nur die Wand und die Ecken mit einem Staubsauger für Asche oder Spezialwerkzeug. Setzen Sie dann die Schublade wieder ein und ziehen Sie die beiden Flügelmuttern fest. Achten Sie dabei auf die Dichtung, die während des Betriebs sehr wichtig ist. Reinigen Sie auch die Brennkammer mit einem trockenen Tuch.



### Außerbetriebnahme

In der Zeit der Nichtbenutzung muss der Heizofen von der Stromversorgung getrennt werden. Für zusätzliche Sicherheit, vor allem, wenn Kinder anwesend sind, empfehlen wir das Netzkabel auf der Rückseite zu trennen.



Außerdem wird vor der erneuten Inbetriebnahme des Ofens empfohlen, das Pellet vollständig aus dem Behälter zu entfernen unter Verwendung eines Aschensaugers mit langem Schlauch, da wenn die Verbrennungsreste im Inneren des Ofens bleiben, Feuchtigkeit aufnehmen, verstopfen können und es schwierig sein wird, den Ofen im Moment des Neustarts zu zünden. Wenn der Hauptschalter

auf der Rückseite des Ofens gedrückt wird, sich jedoch der Bildschirm der Bedientafel nicht anschaltet, bedeutet dies, dass ein Austausch der Sicherung erforderlich sein könnte. Auf der Rückseite des Ofens befindet sich ein Sicherungskasten, der sich unter der Steckdose befindet. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um den Deckel des Kastens zu öffnen und tauschen Sie die Sicherung aus (3,15 AT verzögert). Setzen Sie dann den Stecker wieder ein und drücken Sie den Hauptschalter.

### DURCH DEN FACHTECHNIKER

#### Jährliche Kontrolle

#### Reinigung Rauchventilator

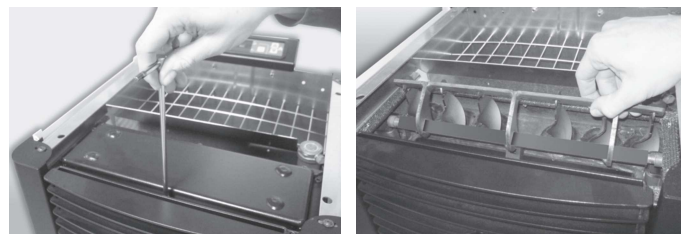
Die Befestigungsschrauben entfernen und den Rauchventilator für seine Reinigung heraus nehmen. Führen Sie diesen Vorgang mit größter Sorgfalt durch, um die Ventilatorflügel nicht zu knicken.

#### Reinigung Rauchrohr

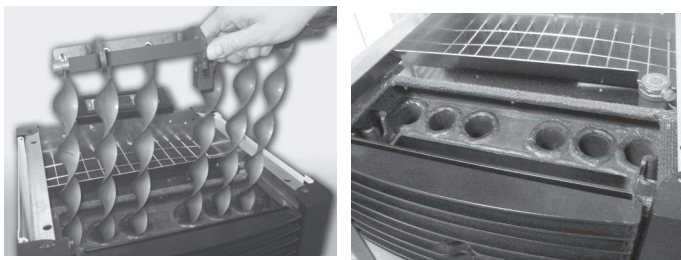
Das Rauchabzugssystem reinigen, insbesondere in der Nähe der T-Verbindung, der Kurven und alle horizontalen Abschnitte. Mögliche Asche- und Rußablagerungen müssen geprüft und abgesaugt werden, bevor sie den Rauchdurchgang verstopfen.

#### Reinigung des Wärmetauschers

Lösen Sie die Schrauben und heben Sie die obere Tür, die den Schlauch abdeckt. Ziehen Sie die 6 Federn heraus und reinigen Sie die 6 Rohre des Wärmetauschers mit einer Rohrbürste.



Die Reinigung kann nach dem Entfernen der Fe-dern, die in jedem Rohr eingesetzt sind, durchgeführt werden. Der Vorgang ist einfach durch Entfernen der Federn von dem horizontalen Stift an dem sie befestigt sind.



Nun ist das Oberteil an dem Wärmetauscher frei, so dass eine einwandfreie Reinigung möglich ist.

Es wird empfohlen, einmal pro Jahr auch die obere Kammer des Wärmetauschers zu reinigen. Für eine korrekte Reinigung wird empfohlen, die Asche abzusaugen, alle horizontalen Verbindungen mit einem Schraubendreher zu entfernen, dann erneut die Asche abzusaugen.

Nach der Reinigung der oberen Kammer des Wärmetauschers, die obere Abdeckung des Verschluss wieder anbringen. Diese Abdeckung muss geschlossen sein, außer mit den normalen Schrauben, auch mit Band aus Keramikfaser, um den wasserdichten Verschluss des Ofens zu gewährleisten. Diese allgemeine Reinigung sollte am Ende der Saison durchgeführt werden, um die generelle Absaugung aller Verbrennungsrückstände zu erleichtern ohne zu lange zu warten, da mit der Zeit und der Feuchtigkeit sich diese Rückstände verdichten können. Überprüfen Sie die Dichtheit der Keramikfaser-Dichtungen an der Tür des Ofens. Dann das Rauchabzugssystem reinigen, insbesondere in der Nähe der T-Verbindung und alle horizontalen Abschnitte.



**A Aus Sicherheitsgründen sollte die Häufigkeit der Reinigung der Rauchabgasanlage auf der Grundlage der Häufigkeit der Verwendung des Ofens bestimmt werden.**

**Im Falle einer fehlenden oder unregelmäßigen Reinigung kann der Thermo-Ofen Funktionsproblemen erleiden und zwar:**

- Schlechte Verbrennung;
- Schwärzung des Glases;
- Verstopfung der Verbrennungs-Mulde mit Ablagerung von Asche und Pellets;
- Ablagerung an Asche und übermäßige Verkrustungen auf den Austausch bei daraus resultierender ungenügender Leistung.

**Die Kontrolle der elektro-mechanischen internen Bauteile darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das die entsprechenden technischen Kenntnisse in Bezug auf Verbrennung und Elektrik besitzt.**

Es wird daher empfohlen, eine regelmäßige jährliche Wartung (vielleicht mit einem Service-Vertrag) durchzuführen,

die sich auf eine visuelle Kontrolle und den Betrieb der folgenden Bauteile konzentriert:

- Getriebemotor
- Rauchabzugslüfter
- Rauchsonde
- Wärmetauscherlüfter
- Zündkerze
- Thermostat mit Pellet-Rücksetzung
- Raumsonde
- Druckschalter
- Elektronikarte
- Sicherung Verkleidungsplattenschutz - Elektronikarte



**Dieser Vorgang muss von einem Fachtechniker oder von einem Benutzer durchgeführt werden, der die Verantwortung im Fall von Schäden während der Wartung übernimmt. Diese Wartungsarbeiten bei kaltem Heizofen und ohne Stromversorgung durchführen. Diese Wartungsarbeiten werden von einem zugelassenen Kundendienst auf Kosten des Kunden durchgeführt.**

#### Reinigung der Oberflächen

Der Ofen ist ein Heizprodukt und verfügt daher über besonders heiße Außenflächen.

Aus diesem Grund empfehlen wir, während des Betriebs sehr vorsichtig zu sein, insbesondere:

- Den Ofenkörper und die verschiedenen Komponenten nicht berühren und sich nicht der Tür annähern, da dies Verbrennungen verursachen könnte;
- Nicht den Rauchabzug berühren;
- Keine Reinigungen jeder Art durchführen;
- Nicht die Asche entnehmen;
- Nicht die Ascheschublade öffnen;
- Achten Sie darauf, dass Kinder Abstand halten;

Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden.

Für die Reinigung der Oberflächen verwenden Sie ein mit Wasser oder Wasser und Neutralseife befeuchtetes Tuch.



**Die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln oder Verdünnern schädigt die Oberflächen des Ofens. Bevor Sie irgendein Reinigungsmittel verwenden, empfehlen wir, dieses an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren oder den autorisierten Kundendienst hierzu zu befragen.**

## Hinweise für die Reinigung

Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden.

Bevor Sie irgendwelche Wartungsoperationen am Ofen durchführen, müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden:

- vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Ofens abgekühlt sind;
- vergewissern Sie sich, dass die Asche vollständig gelöscht ist;
- vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter sich in der OFF-Position befindet;
- ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, vermeiden Sie einen zufälligen Kontakt;
- ist die Wartung beendet, kontrollieren Sie, dass alles in Ordnung ist, wie vor dem Eingriff (das Kohlebecken muss korrekt positioniert sein).

Jede nicht genehmigte Veränderung oder jeder nicht genehmigte Austausch von nicht Original-Teilen des Heizofens kann die Unversehrtheit des Bedieners gefährden und enthebt die Herstellerfirma von jeder zivilen und strafrechtlichen Haftung.

Nur Original-Ersatzteile verwenden. Das Ersetzen eines abgenutztes Bauteils vor dem Bruch fördert die Vorbeugung von Verletzungen durch Unfälle, die durch den plötzlichen Ausfall von Bauteilen verursacht werden.



**Nach 1300 Betriebsstunden des Heizofens erscheint auf dem Bildschirm unten die Schrift "SERV", Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst für die Reinigung und ordentliche Wartung.**



**Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise für die Reinigung sorgfältig durch. Ein Nichtbeachten kann zu Funktionsproblemen des Ofens führen.**

## Störungen und Lösungen



**Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von einem Fachmann bei abgeschaltetem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden. Jede nicht genehmigte Änderung am Gerät und der Austausch durch nicht original Ersatzteile ist verboten. Die in Fett gedruckten Operationen dürfen ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.**

### Die korrekte Verbrennung auf Form und Farbe der Flamme überprüfen

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Die Flamme verdickt sich an der Basis leicht und hat die Spitze nicht nach oben gezogen.	1. Schlechte Einstellung, die folgendes bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu viele Pellets</li> <li>• niedrige Ventilatorgeschwindigkeit</li> </ul> 2. Das Rauchrohr ist verstopft oder es besteht Druck, der die Steuerung der Rauchentweichung behindert	1. Die Einstellung des Ofens neu definieren <b>2. Das Rauchrohr reinigen und den Druckschalter überprüfen, ob er den richtigen Unterdruck des Rauchabzugs misst</b>
Verdickte Flamme und mit Farbe von orange nach gelb mit dunklen Spitzen	1. Falsche Verbrennung 2. Flamme mit wenig Sauerstoff	1. Die Einstellung des Ofens neu definieren 2. Sicherstellen, dass die Belüftungsleitung bis zu dem Kohlenbecken nicht verstopft ist. <b>3. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.</b>

Bei einer normalen Verbrennung sollte die Flamme eine spindelförmige, kompakte Form, mit „lebendigem“ Charakter und mit den Spitzen in der Regel vertikal oder eingedrückt auf die Rückseite der Feuerstelle haben. Es muss das Gefühl bestehen, dass die Flamme nach oben gezogen wird.

## Störung des mechanischen oder elektronischen Bereichs

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Die Pellets gelangen nicht in die Brennkammer	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Pelletbehälter ist leer</li> <li>2. Die Schnecke ist durch Sägespäne blockiert</li> <li>3. Schneckengetriebemotor Ausfall</li> <li>4. Elektronikkarte defekt</li> <li>5. Einer der Thermostate mit manueller Rückstellung wurde ausgelöst</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie den Pelletbehälter auf</li> <li><b>2. Leeren Sie den Behälter und befreien Sie die Schnecke manuell von Sägespänen</b></li> <li><b>3. Tauschen Sie den Getriebemotor aus</b></li> <li><b>4. Tauschen Sie die Elektronikkarte aus</b></li> <li>5. Den Sicherheitsthermostat auf der Rückseite des Heizofens zurücksetzen nach der Überprüfung der Ursache</li> </ol>
Der Ofen schaltet sich nicht an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Glühkerze nicht am Platz</li> <li>2. Fehlen von elektrischer Energie</li> <li>3. Parameter Saugung bei Start zu bearbeiten</li> <li>4. Pellet- oder Wassersonde blockiert</li> <li>5. Sicherung defekt</li> <li>6. Verstopfung durch Nester oder Fremdkörper im Schornstein oder im Kamin</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die korrekte Position der Glühkerze im Kohlenbecken prüfen</li> <li>2. Kontrollieren Sie, dass die Steckdose eingesteckt ist und der Hauptschalter in der Position T ist</li> <li><b>3. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst</b></li> <li>4. Warten, bis der Pellet- oder Wasserbehälter abgekühlt ist und den Heizofen erneut zünden</li> <li><b>5. Sicherung austauschen</b></li> <li>6. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Schornstein oder dem Rauchabzug. Der Eingriff durch einen Schornsteinfeger wird empfohlen</li> </ol>
Das Feuer geht aus oder der Heizofen hält automatisch an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Pelletbehälter ist leer.</li> <li>2. Die Pellets werden nicht eingegeben</li> <li>3. Die Sicherheitssonde für die Pellettemperatur hat eingegriffen</li> <li>4. Die Tür ist nicht perfekt geschlossen oder die Dichtungen sind verschlissen</li> <li>5. Temperatur Wasserbehälter zu hoch</li> <li>6. Ungeeignete Pellets</li> <li>7. Mangelhafte Pelletzufuhr</li> <li>8. Brennkammer verschmutzt</li> <li>9. Ablass verstopft</li> <li>10. Motor Rauchabzug in Störung</li> <li>11. Druckschalter defekt oder ausgefallen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie den Pelletbehälter auf. Beim ersten Zünden kann es sein, dass der Brennstoff, durch Durchgehen der Strecke von dem Behälter zu dem Kohlenbecken, nicht rechtzeitig und nicht in der programmierten Menge ankam</li> <li><b>2. Wenn nach wiederholtem Zünden die Flamme nicht erscheint, trotz normaler Zufuhr der Pellets, könnte das Problem in Zusammenhang mit den Bauteilen des Heizofens oder aufgrund schlechter Installation sein</b></li> <li>3. Den Heizofen vollständig abkühlen lassen, den Thermostat zurücksetzen bis zum Ausschalten der Sperre und den Ofen wieder einschalten; besteht das Problem weiterhin, den technischen Kundendienst anrufen</li> <li>4. Schließen Sie die Tür oder <b>lassen Sie die Dichtungen mit Original-Dichtungen ersetzen</b></li> <li><b>5. Den ordnungsgemäßen Betrieb des Wasserumwälzpumpe kontrollieren, bei Bedarf das Bauteil austauschen</b></li> <li>6. Ändern Sie die Pelletart zu einer vom Hersteller empfohlenen Art</li> <li><b>7. Lassen Sie die Brennstoffzufuhr vom Kundendienst kontrollieren</b></li> <li>8. Die Brennkammer gemäß der Anleitungen des Handbuchs reinigen</li> <li>9. Reinigen Sie die Rauchrohre</li> <li><b>10. Den Motor überprüfen und eventuell austauschen</b></li> <li><b>11. Thermostat austauschen</b></li> </ol>



<p>Der Heizofen läuft für einige Minuten und schaltet sich dann aus</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Startphase nicht abgeschlossen</li> <li>2. Zeitweiliges Fehlen von elektrischer Energie</li> <li>3. Rauchrohr verstopft</li> <li>4. Temperatursonden defekt oder ausgefallen</li> <li>5. Störung der Glühkerze</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wiederholen Sie den Einschaltprozess</li> <li>2. Siehe vorige Anweisungen</li> <li>3. Reinigen Sie die Rauchrohre</li> <li><b>4. Kontrolle und Austausch Sonden</b></li> <li><b>5. Zündkerze prüfen und bei Bedarf austauschen</b></li> </ol>
<p>Das Pellet sammelt sich in dem Kohlenbecken, das Türfenster ist schmutzig und die Flamme schwach</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unzureichende Verbrennungsluft</li> <li>2. Pellet feucht oder ungeeignet</li> <li>3. Motor Rauchabsaugung in Störung</li> <li>4. Schlechte Einstellung. Falsches Verhältnis zwischen Luft und Pellet</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherstellen, dass die Luftzufuhr vorhanden und frei ist. Überprüfen Sie, ob das Rohr Ø 5 cm für Lufttritt nicht behindert wird. Das Kohlenbecken reinigen und kontrollieren, dass alle Löcher offen sind. Eine allgemeine Reinigung der Brennkammer und des Rauchabzugs durchführen</li> <li>2. Die Pelletart ändern</li> <li><b>3. Den Motor überprüfen und eventuell austauschen</b></li> <li><b>4. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst</b></li> </ol>
<p>Der Motor der Rauchabsaugung funktioniert nicht</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Ofen hat keinen Strom</li> <li>2. Der Motor ist in Störung</li> <li>3. Die Hauptkarte ist defekt</li> <li>4. Das Bedienfeld ist in Störung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrollieren Sie die Netzspannung und die Sicherung</li> <li><b>2. Kontrollieren Sie den Motor und den Kondensator und tauschen Sie sie eventuell aus</b></li> <li><b>3. Tauschen Sie die Elektronikkarte aus</b></li> <li><b>4. Tauschen Sie das Bedienfeld aus</b></li> </ol>
<p>Der Ventilator der Konvektionsluft hält nicht an</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Wärmesonde für die Temperaturkontrolle ist defekt oder in Störung</li> <li>2. Ventilator in Störung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Kontrollieren Sie die Funktion der Sonde und ersetzen Sie sie gegebenenfalls</b></li> <li><b>2. Kontrollieren Sie die Funktion des Motors und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls</b></li> </ol>
<p>In der Automatikposition läuft der Ofen immer mit Höchstleistung</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Raumthermostat in Höchstposition</li> <li>2. Temperatursonde in Störung</li> <li>3. Bedienfeld defekt oder in Störung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie die Temperatur des Thermostates neu ein</li> <li><b>2. Sonde prüfen und bei Bedarf austauschen</b></li> <li><b>3. Platte prüfen und bei Bedarf austauschen</b></li> </ol>
<p>Der Heizofen startet "von alleine"</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsche Programmierung des Chronothermostats</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Einstellungen des Chronothermostats prüfen</li> </ol>
<p>Die Leistung ändert sich nicht, auch nicht wenn die Leistung manuell geändert wird</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf der Karte ist die automatische Änderung der Leistung proportional zur Temperatur eingestellt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.</b></li> </ol>

## Störung der Hydraulikanlage

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Fehlender Temperaturanstieg mit Heizofen in Betrieb	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsche Einstellung des Brennstoffs</li> <li>2. Thermostove/Anlage verschmutzt</li> <li>3. Ofenleistung ungenügend</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einstellung kontrollieren</li> <li>2. Den Thermostove kontrollieren und reinigen</li> <li>3. Kontrollieren, dass der Ofen gut proportional zu der Anforderung der Anlage ist</li> </ol>
Kondensat in Thermostove	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Maximale Wassertemperatur im Thermostove falsch eingestellt</li> <li>2. Unzureichende Brennstoffverbrauch</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Heizofen auf eine höhere Temperatur einstellen. Die maximale Wassertemperatur im Thermostove beträgt 65° C und kann nicht unter 40 ° C oder über 80° C eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Temperatur niemals unter 50/55° C einzustellen, um die Kondensatbildung im Thermostove zu vermeiden. <b>Die Pumpenleistung bei Temperaturen über 50/55°C einstellen</b></li> <li>2. <b>Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.</b></li> </ol>
Kalte Heizkörper im Winter aber der Heizofen kocht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umwälzpumpe dreht nicht, weil blockiert</li> <li>2. Heizkörper mit Luft im Inneren</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Die Umwälzpumpe blockieren, indem der Verschluss gelöst wird und die Welle mit einem Schraubenschlüssel gedreht wird. Die elektrischen Anschlüsse kontrollieren, bei Bedarf austauschen</b></li> <li>2. <b>Die Heizkörper entlüften</b></li> </ol>
Es kommt kein Warmwasser	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umwälzpumpe (Pumpe) blockiert</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Die Umwälzpumpe (Pumpe) freigeben</b></li> </ol>
Der Heizofen kocht während der "Modulation", das heißt bei Erreichen der Temperatur, die auf dem Thermostat des Ofens eingestellt ist	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein zu hoher Wert vom Thermostat eingestellt</li> <li>2. Eine zu hohe Leistung für die Anlage eingestellt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Temperatur im Thermostove senken</li> <li>2. Den Wert der Betriebsleistung reduzieren</li> </ol>
Der Heizofen geht in "Modulation" wie bei Erreichen der Temperatur, die auf dem Thermostat des Ofens eingestellt ist, auch bei niedriger Wassertemperatur im Thermostove	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Parameter in Bezug auf die maximale Rauchtemperatur für Modulation zu verändern</li> <li>2. Heizofen verschmutzt: Der Rauch erreicht zu hohe Temperaturen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Das Parameter so einstellen, dass die Modulation sich bei mindestens 230° C aktiviert</b></li> <li>2. <b>Den Schlauch reinigen</b></li> </ol>
Hohe Variabilität der Brauchwassertemperatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasser Durchflussmenge zu hoch</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Die Wasserzufuhr verringern (von 4/6 Liter pro Minute)</b></li> </ol>

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Es kommt wenig Brauchwasser	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ungenügend Wasserdruck in Wasserleitung</li> <li>2. Hahn oder Mischer verkalkt</li> <li>3. Wassereinheit verstopft</li> <li>4. Der Wärmetauscher funktioniert nicht</li> <li>5. Luft in der Anlage: Pumpe mit Dampfblasen durch Vorhandensein von Luft, das Wasser dreht nicht</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kalibrierung des Druckminderventils kontrollieren</li> <li>2. Einen Wasserdemineralisierer installieren</li> <li>3. Das Brauchwasser-Set kontrollieren und reinigen</li> <li>4. Den Plattenwärmetauscher austauschen</li> <li>5. Die Anlage ausspülen, Luft aus den Heizkörpern lassen</li> </ol>



**Den Heizofen niemals durch Trennen der Stromversorgung ausschalten. Immer das Ausschalten fertig stellen lassen, andernfalls könnte es zu Schäden an der Struktur führen und zu Problemen bei folgenden Zündungen.**

## ALLGEMEINE GARANTIE

Alle unsere Produkte sind säuberlich geprüft und haben ab Kaufdatum 24 Monate (2 Jahren) Garantie. Die Garantie wird durch Rechnung oder Zahlungsbeleg bewiesen und muss dem technischen Personal gezeigt werden sonst verfällt die Garantieanspruch. Mit Garantieanspruch meint man Reparatur und Ersatz der Ersatzteile mit Herstellungsfehler.

1. Die Garantie, die Herstellungsfehler und Materialfehler deckt, verfällt wenn:

- Eingreifen von nicht zuständige Personal durchgeführt werden
- Transportschäden oder Schäden, die dem Hersteller nicht zuzurechnen sind
- falsche Installation
- falsche elektrische Verbindung
- periodische Wartung nicht durchgeführt
- natürliche Unfälle (Blitze, Überschwemmungen..)
- nicht korrekte Wartung oder Benutzung

2. Der vollständiger Ersatz des Produkts kann nur in besonderen Fällen nach der unangreifbaren Entscheidung des Produktionsunternehmens stattfinden.

3. Das Unternehmen verweigert jede Verantwortung für Schäden, die direkt oder indirekt an Personen, Sachen oder Tiere herkommen können wegen der erfolglosen Befolgung der gegebenen Anweisungen, die im Anleitungsheft gezeigt sind (vor allem die Warnungen in Bezug auf die Installation, Bedienung und Wartung).

## GARANTIEEINSCHRÄNKUNGEN

Garantieeinschränkungen decken die Herstellungsfehler vorausgesetzt, dass das Produkt sowohl durch einen falschen Gebrauch als auch wegen Sorglosigkeit, falscher Anschluss oder Fehler bei der Installation beschädigt wird.

Die folgende Ersatzteile haben 12 Monate Garantie:

- Brenntopf
- Widerstand

Die, die keine Garantie haben, sind:

- Glas der Tür
- die Dichtungen im allgemeinen und Faser- Tür;
- Malerei;
- die Majolika;
- die Fernbedienung
- interner Schotte
- Schäden, die wegen einer schlechten Installation und / oder einer Mängel des Verbraucher verursacht werden.

Die Bilder in diesem Buch sind indikativ und können nicht das tatsächliche Produkt entsprechen, im Gegenteil sind sie durch Beispiele erläutert, nur um die Arbeitsweise des Produkt zu verstehen.

